



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Bereich Statistik/Berichtswesen

**Beiträge zur Statistik  
und Stadtforschung**

**Potsdam**

**Nr. IV/2000**

Haushalte in  
Potsdam 1999  
Individualisten – Mo-  
derne – Klassische -  
Alleinerziehende

Landeshauptstadt Potsdam  
Der Oberbürgermeister  
Zentrales Controlling, Organisations- und Informationsservice

Verantwortlich: Dr. Reiner Pokorny, Zentrales Controlling, Organisations- und Informationsservice

Bearbeitung: Heike Gumz, Tel.: (03 31) 2 89-12 54

Verlag: Landeshauptstadt Potsdam,  
Zentrales Controlling, Organisations- und Informationsservice,  
Abteilung Statistik / Berichtswesen

Druckerei: Landeshauptstadt Potsdam, Zentrale Dienste

Redaktionsschluss: 2. November 2000

Postbezug: Landeshauptstadt Potsdam  
Zentrales Controlling, Organisations- und Informationsservice  
14461 Potsdam

Direktbezug: Landeshauptstadt Potsdam  
Zentrales Controlling, Organisations- und Informationsservice,  
Abteilung Statistik / Berichtswesen  
Hegelallee 6-10, Haus 2  
14467 Potsdam

Gebühr: 20,- DM (zuzüglich Versandkosten)

Quellen: Stadtverwaltung Potsdam

Statistischer Auskunftsdienst: Telefon: (03 31) 2 89-33 70  
Telefax: (03 31) 2 89-12 51  
e-Mail: Potsdam-Statistikamt@t-online.de

### Zeichenerklärung

- = Angabe gleich Null
- 0 = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- .
- ... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- r = berichtigte Angabe
- p = vorläufige Zahl
- s = geschätzte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

| <b>Inhalt</b>   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| 1 Vorbemerkung  | 3            |
| 2 Haushaltsstrukturen in der Stadt Potsdam  | 5            |
| 3 Haushaltstypen  | 9            |
| 3.1 Die Individualisten - Singlehaushalte in Potsdam  | 10           |
| 3.2 Die Klassischen - Ehepaare mit und ohne Kinder unter 18 Jahren                          | 12           |
| 3.3 Die Modernen - Nichteheleiche Lebensgemeinschaft mit und ohne Kinder unter 18 Jahren    | 13           |
| 3.4 Die Alleinerziehenden - Haushalte mit nur einem Erwachsenen und Kindern unter 18 Jahren | 14           |
| 4 Familienphasen und ihre regionale Verteilung  | 15           |
| 5 Clusteranalyse zur Abgrenzung homogener Gebiete   | 18           |
| 6 Anhang  | 23           |
| Verzeichnis der Tabellen  | 26           |
| Verzeichnis der Abbildungen   | 27           |



## 1 Vorbemerkung

Informationen und Daten über Haushalte und Haushaltsstrukturen bzw. Familienphasen sind wichtige Kennziffern für die kommunale Entwicklungsplanung. Die Zahl der Haushalte und die Veränderung ihrer Struktur haben vielfältige gesellschaftspolitische Folgewirkungen. Zahlreiche staatliche Maßnahmen sind eng mit dem Haushalt als Wohn- und Wirtschaftseinheit verknüpft. Als Beispiel seien die Steuergesetze, die Gewährung von Mietbeihilfen (Wohngeld) oder Hilfen zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) genannt. Auch in anderen Bereichen kann man mit Hilfe von Haushaltszahlen eine bessere Aussage erzielen als mit der Zahl der Personen, so z.B. bei der Beurteilung der Wohnraumversorgung, der Nachfrage von Konsumartikeln bzw. Dienstleistungen, der Planung des Wasserverbrauchs, der Erstellung von Abfallkonzepten oder zur Finanzplanung bei Zuschüssen. Nicht zuletzt ist das Wissen über Haushaltsstrukturen unverzichtbar für die Planung der sozialen Infrastruktur in einer Stadt.

Kennziffern über Haushalte werden nur durch Volkszählungen erhoben. Eine solche Zählung fand in den neuen Bundesländern letztmalig 1981 statt und wird in absehbarer Zeit nicht wieder durchgeführt.

Eine weitere Datenquelle gab es in vor 1990. Durch Verknüpfung des Wohnungsspeichers WOPOL mit dem Einwohnerdatenspeicher EDS zum Wohnungsbelegungsspeicher ARDAT konnten Haushaltsstrukturen ermittelt werden. Diese Zahlen mit dem Stand von 1991 wurden bis 1997 im Jahresbericht veröffentlicht. Diese Datenquelle steht heute nicht mehr zur Verfügung.

Aus diesem Grunde werden Haushaltsangaben aus Schätzungen gewonnen, denen verschiedene Erhebungsmethoden zugrunde liegen.

1. Mikrozensus (einprozentige Stichprobe des Statistischen Bundesamtes)  
Ergebnisse nur für die Stadt Potsdam insgesamt  
letzter Mikrozensus (Erhebung April 1999, Veröffentlichung April 2000)
2. Kommunale Bürgerumfrage
3. Haushaltsgenerierung aus Einwohnerdaten

Um kleinräumige Daten für die Stadt Potsdam zu erhalten, kommt nur die 3. Methode in Frage. Mit Hilfe des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg wurde ein Haushaltsgenerierungsprogramm mit der Stadt Potsdam getestet. Es arbeitet ähnlich wie das Verfahren SIHAGEN, das in einem mehrstufigen Verfahren Kernhaushalte (Personen, die im Einwohnerregister miteinander verknüpft sind) zusammenführt bzw. Einpersonenhaushalte zu Kernhaushalten zuordnet. Erstmals nach fast 10 Jahren können nun für die Stadt Potsdam Daten über die Haushaltsstruktur auch kleinräumig veröffentlicht werden.



## 2 Haushaltsstrukturen in der Stadt Potsdam

Unter **Haushalt (Privathaushalt)** versteht man eine zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können Verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal oder Austauschschüler).

Für Haushaltsbetrachtungen wird die wohnberechtigte Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnung oder Nebenwohnung) herangezogen. Heime und Anstalten werden dabei nicht berücksichtigt. Für die Stadt Potsdam sind das derzeit 100 Adressen mit ca. 4 000 Einwohnern.

Die Haushaltsgenerierung wurde mit einer Datei vom 5. Mai 1999 durchgeführt, die im Zusammenhang mit dem Wählerverzeichnis zur Europawahl 1999 aus dem Einwohnermelderegister erstellt wurde. Der Zeitpunkt hat den Vorteil, dass die Ergebnisse der Haushaltsgenerierung mit den Ergebnissen des Mikrozensus vom April 1999 verglichen werden können.

**Tab. 1 Vergleich der Ergebnisse des Mikrozensus und der Haushaltsgenerierung 1999**

| Haushaltsstruktur          | Mikrozensus 1999 |              | Haushaltsgenerierung 1999 |              |
|----------------------------|------------------|--------------|---------------------------|--------------|
|                            | Anzahl           | %            | Anzahl                    | %            |
| <b>1 Person</b>            | <b>23 000</b>    | <b>35,8</b>  | <b>29 472</b>             | <b>44,3</b>  |
| <b>2 Personen</b>          | <b>24 000</b>    | <b>37,4</b>  | <b>19 814</b>             | <b>29,8</b>  |
| 3 Personen                 | 10 500           | 16,4         | 10 068                    | 15,2         |
| 4 Personen                 | 5 400            | 8,4          | 5 944                     | 8,9          |
| 5 und mehr Personen        | 1 300            | 2,0          | 1 212                     | 1,8          |
| <b>Haushalte insgesamt</b> | <b>64 200</b>    | <b>100,0</b> | <b>66 510</b>             | <b>100,0</b> |

Bei der Betrachtung der beiden Ergebnisse sind vor allem Abweichungen bei den 1- und 2-Personen-Haushalten sichtbar. Hier zeigen sich die Grenzen der Haushaltsgenerierung. Obwohl alle Informationen, die ein Einwohnermelderegister hat, für die Generierung genutzt wurden, kommt es zu einer relativ hohen Zahl von Einpersonenhaushalten. Wenn 2 Personen (Lebensgemeinschaft) in einem Haushalt zusammenleben die unterschiedliche Namen haben, zu unterschiedlichen Zeitpunkten aus unterschiedlichen Adressen zusammengezogen sind, ist es nicht möglich diesen Sachverhalt in einem EDV-Programm, was die Haushaltsgenerierung ja ist, richtig abzubilden. Diese Lebensgemeinschaften werden in der Regel als zwei Einpersonenhaushalte nach der Haushaltsgenerierung ausgewiesen. Die Zahl der Einpersonenhaushalte, die durch die Haushaltsgenerierung entsteht, ist somit nicht ganz realistisch. Der Mikrozensus ist auch nur das Ergebnis einer 1 %-igen Stichprobe und spiegelt die Realität ebenfalls nicht völlig wieder. Die Wahrheit liegt mit hoher Wahrscheinlichkeit dazwischen.

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Haushaltsgenerierung in Bezug auf Haushaltsgrößen und Haushaltsstrukturen kleinräumig dargestellt (Stadtteile im Anhang).

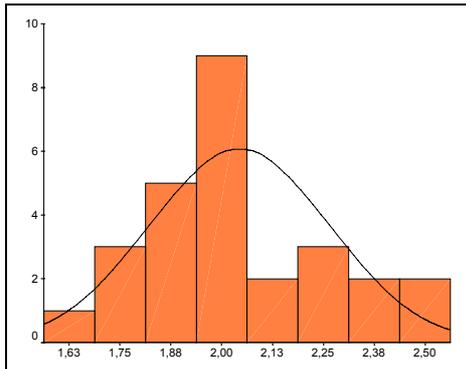
**Tab. 2 Haushalte nach Haushaltsgrößen und Stadtbezirken am 5.5.1999**

| Stadtbezirk         | Haushalte insgesamt | davon Haushalte mit ... Personen |             |               |             |               |             |              |            |              |            |
|---------------------|---------------------|----------------------------------|-------------|---------------|-------------|---------------|-------------|--------------|------------|--------------|------------|
|                     |                     | 1                                |             | 2             |             | 3             |             | 4            |            | 5 u. mehr    |            |
|                     |                     | Anzahl                           | %           | Anzahl        | %           | Anzahl        | %           | Anzahl       | %          | Anzahl       | %          |
| Potsdam Nord        | 4 560               | 1 533                            | 33,6        | 1 388         | 30,4        | 848           | 18,6        | 638          | 14,0       | 153          | 3,4        |
| Nördliche Vorstädte | 2 788               | 1 130                            | 40,5        | 847           | 30,4        | 469           | 16,8        | 264          | 9,5        | 78           | 2,8        |
| Westliche Vorstadt  | 9 303               | 4 291                            | 46,1        | 2 928         | 31,5        | 1 223         | 13,1        | 700          | 7,5        | 161          | 1,7        |
| Innenstadt          | 8 817               | 4 597                            | 52,1        | 2 668         | 30,3        | 1 003         | 11,4        | 438          | 5,0        | 111          | 1,3        |
| Babelsberg          | 10 467              | 5 451                            | 52,1        | 2 875         | 27,5        | 1 296         | 12,4        | 705          | 6,7        | 140          | 1,3        |
| Potsdam Süd         | 16 022              | 7 003                            | 43,7        | 4 594         | 28,7        | 2 593         | 16,2        | 1 567        | 9,8        | 265          | 1,7        |
| Stern/Drewitz       | 14 553              | 5 467                            | 37,6        | 4 514         | 31,0        | 2 636         | 18,1        | 1 632        | 11,2       | 304          | 2,1        |
| <b>insgesamt</b>    | <b>66 510</b>       | <b>29 472</b>                    | <b>44,3</b> | <b>19 814</b> | <b>29,8</b> | <b>10 068</b> | <b>15,2</b> | <b>5 944</b> | <b>8,9</b> | <b>1 212</b> | <b>1,8</b> |

Im Mai 1999 gab es 66 510 Haushalte in der Stadt Potsdam. 44,3 % der Haushalte sind Einpersonenhaushalte, fast ein Drittel (29,8 %) Zweipersonenhaushalte. Jeder 7. Haushalt ist ein Dreipersonenhaushalt und in jedem 9. Haushalt leben 4 und mehr Personen.

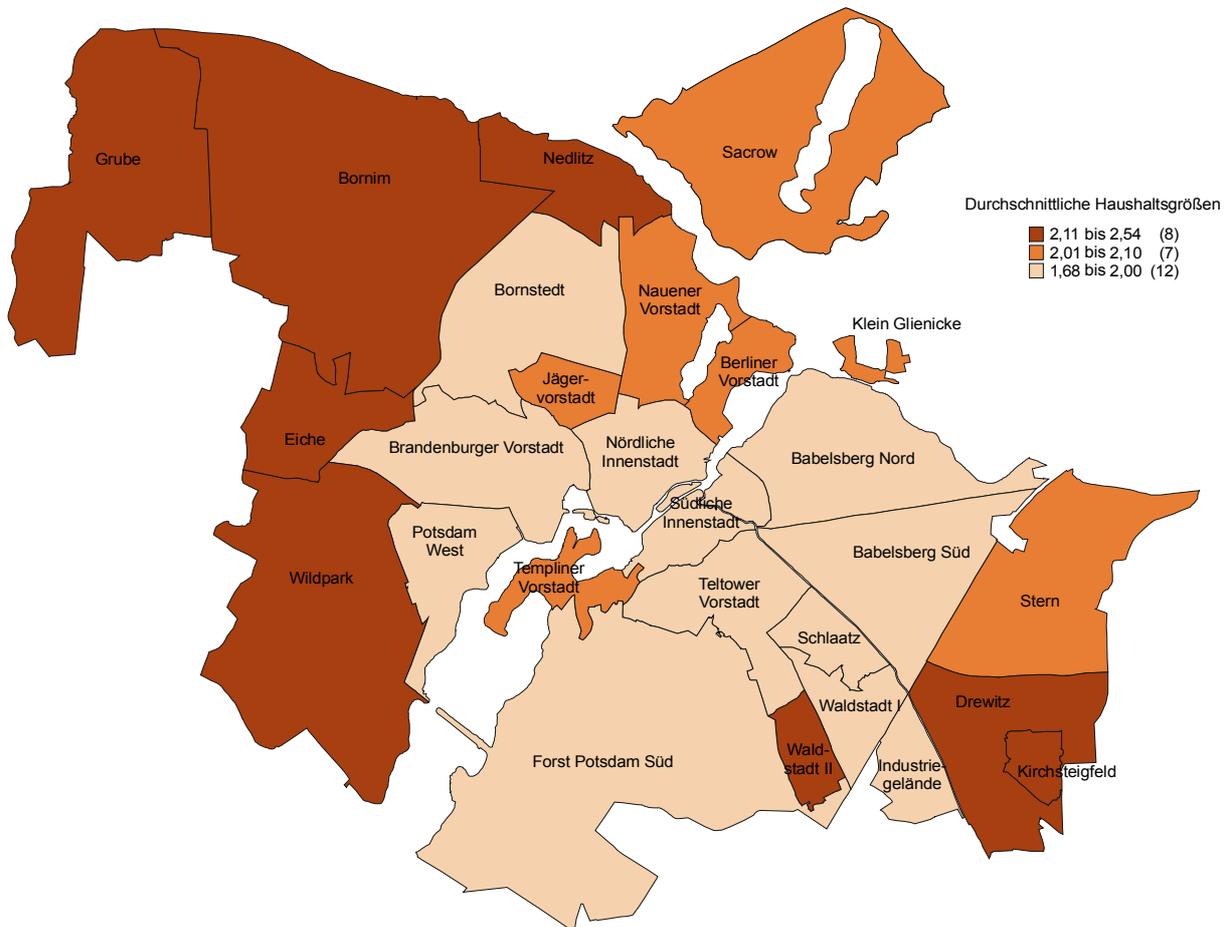
Die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt in Potsdam 1,95 Personen. Die größten durchschnittlichen Haushaltsgrößen gibt es in Grube (2,54) und Eiche (2,44). Mit 1,68 bzw. 1,69 sind die kleinsten durchschnittlichen Haushaltsgrößen in der Innenstadt Nord und in Babelsberg Süd zu finden, gefolgt von der Waldstadt I mit 1,78.

**Abb. 1 Histogramm mit Normalverteilung der durchschnittlichen Haushaltsgrößen nach Stadtteilen**



Die Verteilung der durchschnittlichen Haushaltsgrößen in den 27 Stadtteilen ist linksschief, das heißt, dass Stadtteile mit geringer Haushaltsgröße überwiegen. Die durchschnittlichen Haushaltsgrößen lassen natürlich teilweise auch Rückschlüsse auf die Anteile der einzelnen Haushaltsgrößen zu. So ist in den Stadtteilen Brandenburger Vorstadt, Innenstadt Nord, Babelsberg Süd, Schlaatz und im Industriegelände jeder 2. Haushalt ein Singlehaushalt. Die meisten großen Haushalte (4 und mehr Personen) gibt es in den Stadtteilen Bornim, Eiche, Grube und Drewitz. In diesen Stadtteilen sind 20 - 25 % 4-Personenhaushalte oder größer.

**Abb. 2 Durchschnittliche Haushaltsgröße nach Stadtteilen 1999**



Haushalte lassen sich nicht nur von der Haushaltsgröße, sondern auch vom Haushaltstyp und von der nationalen Zusammensetzung voneinander unterscheiden.

In Potsdam gibt es 1 184 Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Weitere 826 Haushalte, in denen die Haushaltsmitglieder unterschiedliche Staatsbürgerschaften haben, aber mindestens einer die deutsche. Damit sind nur 3 % der Haushalte nicht-deutsche Haushalte was der Ausländerquote in Potsdam von 3,3 % entspricht.

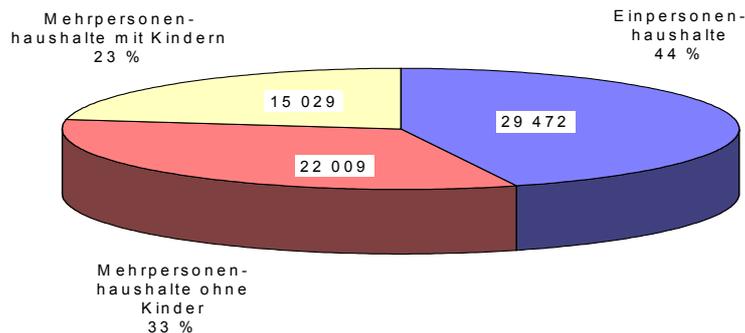
Die Haushalte können auch nach Haushaltstypen unterschieden werden. Es werden Einpersonenhaushalte, Mehrpersonenhaushalte mit Kindern und ohne Kinder betrachtet.

In vielen Haushalten wird ein Single-Dasein gelebt, dies ist in den westlichen Großstädten noch ausgeprägter. So sind in Freiburg schon 53,8 % aller Haushalte Einpersonenhaushalte und in München 52,6 %. Dresden weist einen Anteil von 41,7 % aus. Es ist jetzt schon zu erkennen, dass sich Potsdam langsam dem westlichen Trend der Individualisierung anschließt.

22 009 Haushalte sind Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder, davon leben fast 60 % (12 945) als Ehepaar in einem Haushalt, weitere 20 % in nichtehelichen Lebensgemeinschaften.

Dagegen sind nur 23 % der Haushalte in der Stadt Potsdam Haushalte mit Kindern und in jedem 4. Haushalt mit Kindern wachsen die Kinder nur mit einem Elternteil auf. Nur 11 % der Haushalte entsprechen der typischen Normalfamilie = Ehepaar mit Kind/Kindern. Dies bedeutet also umgekehrt, dass 77 % aller Privathaushalte in Potsdam kinderlos sind, d.h. ohne minderjährige Kinder im Haushalt leben.

**Abb. 3 Haushalte nach zusammengefassten Haushaltstypen**

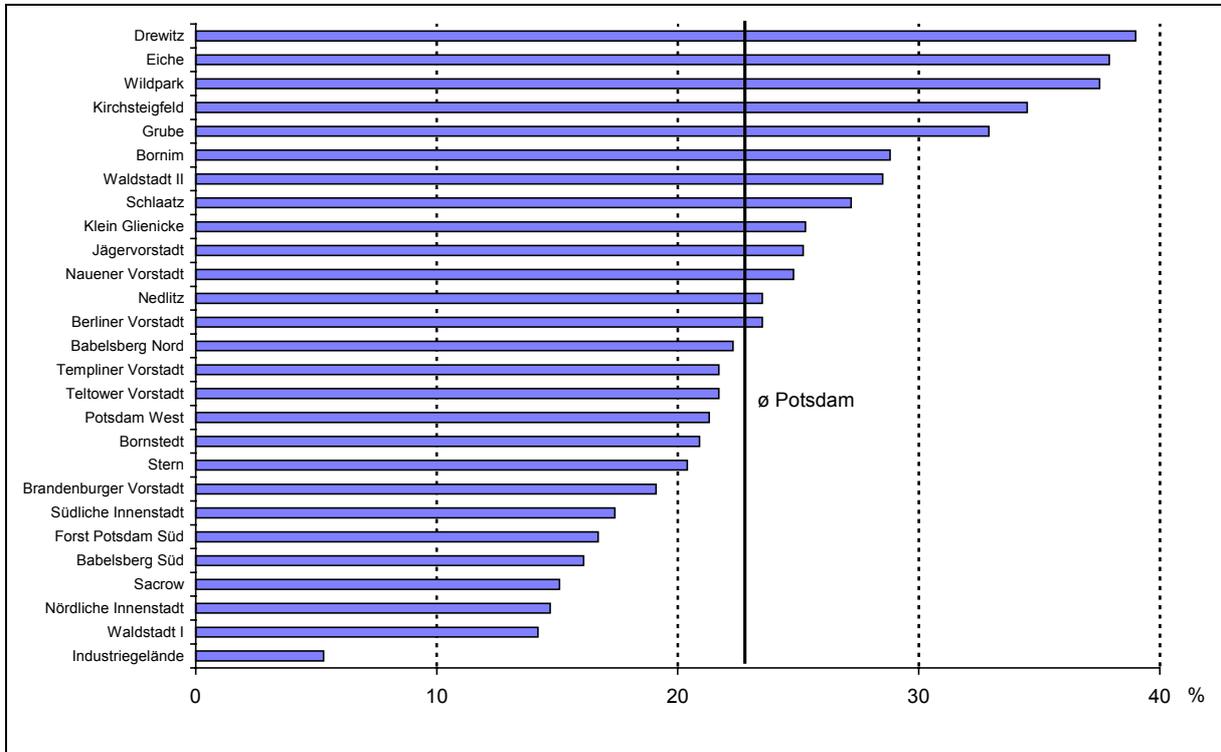


**Tab. 3 Haushalte nach Haushaltstypen und Stadtbezirken am 5.5.1999**

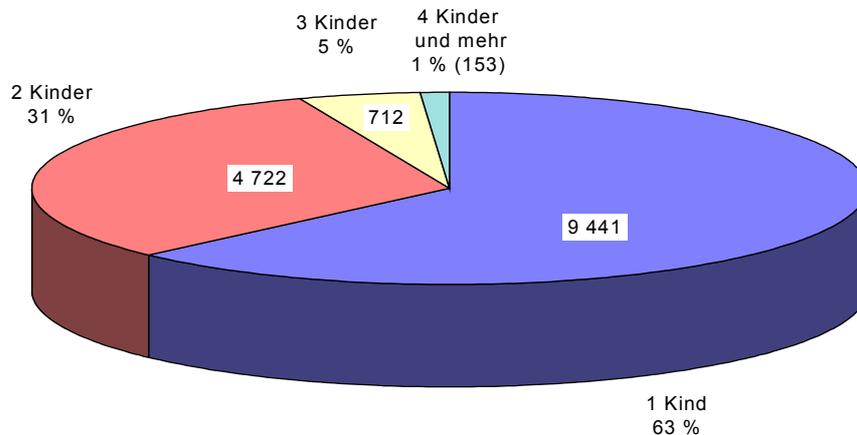
| Stadtbezirk         | Einpersonenhaushalte | Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder |              |                   | Mehrpersonenhaushalte mit Kindern |              |              |                   |
|---------------------|----------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|-----------------------------------|--------------|--------------|-------------------|
|                     |                      | 2 Erwachsene                      |              | 3 u.m. Erwachsene | 1 Erwachsener                     | 2 Erwachsene |              | 3 u.m. Erwachsene |
|                     |                      | verheiratet                       | nicht verh.  |                   |                                   | verheiratet  | nicht verh.  |                   |
| Potsdam Nord        | 1 533                | 966                               | 283          | 465               | 212                               | 719          | 135          | 247               |
| Nördliche Vorstädte | 1 130                | 566                               | 181          | 229               | 160                               | 346          | 77           | 99                |
| Westliche Vorstadt  | 4 291                | 1 989                             | 570          | 594               | 547                               | 866          | 225          | 221               |
| Innenstadt          | 4 597                | 1 715                             | 605          | 512               | 461                               | 594          | 191          | 142               |
| Babelsberg          | 5 451                | 1 776                             | 652          | 617               | 559                               | 952          | 228          | 232               |
| Potsdam Süd         | 7 003                | 2 979                             | 915          | 1 276             | 997                               | 1 822        | 460          | 570               |
| Stern/Drewitz       | 5 467                | 2 954                             | 944          | 1 222             | 966                               | 2 099        | 459          | 442               |
| <b>insgesamt</b>    | <b>29 472</b>        | <b>12 945</b>                     | <b>4 150</b> | <b>4 915</b>      | <b>3 902</b>                      | <b>7 398</b> | <b>1 775</b> | <b>1 953</b>      |

Den größten Anteil an Haushalten mit Kindern (39 %) gibt es in dem jüngsten Neubaugebiet Drewitz, dass in den Jahren 1986 bis 1991 entstanden ist. Hier sind vor 10 Jahren sehr viele junge Familien mit Kleinkindern eingezogen. Ein hoher Anteil existiert auch in den neuen Wohngebieten in Eiche und im Kirchsteigfeld sowie in den eher ländlich geprägten Stadtteilen Grube und Bornim. In den Stadtteilen Waldstadt I (demographisch ältester Stadtteil Potsdams) und in der Nördlichen Innenstadt liegt der Anteil unter 15 %. In der City sind demnach Familien mit Kindern kaum vertreten.

**Abb. 4 Anteil der Haushalte mit Kindern an den Gesamthaushalten nach Stadtteilen 1999**



**Abb. 5 Anzahl der Kinder in den Haushalten**



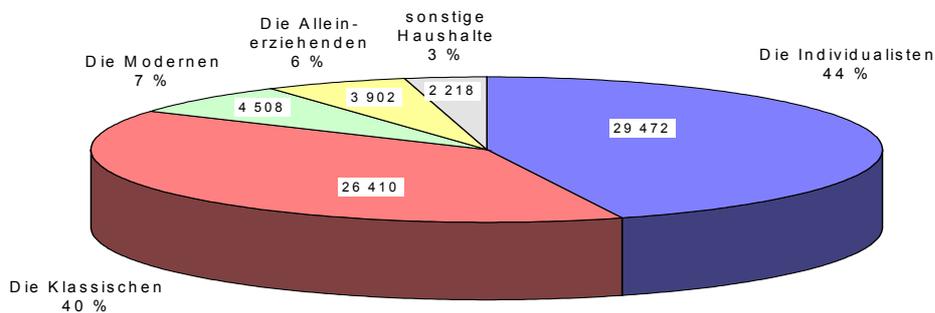
Nur in 37 % der Haushalte mit Kindern wachsen zwei und mehr Kinder auf. Deutlich übertroffen wird dieser Anteil nur in Sacrow (75 %), in Grube (51,9 %), sowie in Drewitz und Bornim (je 47 %).

### 3 Haushaltstypen

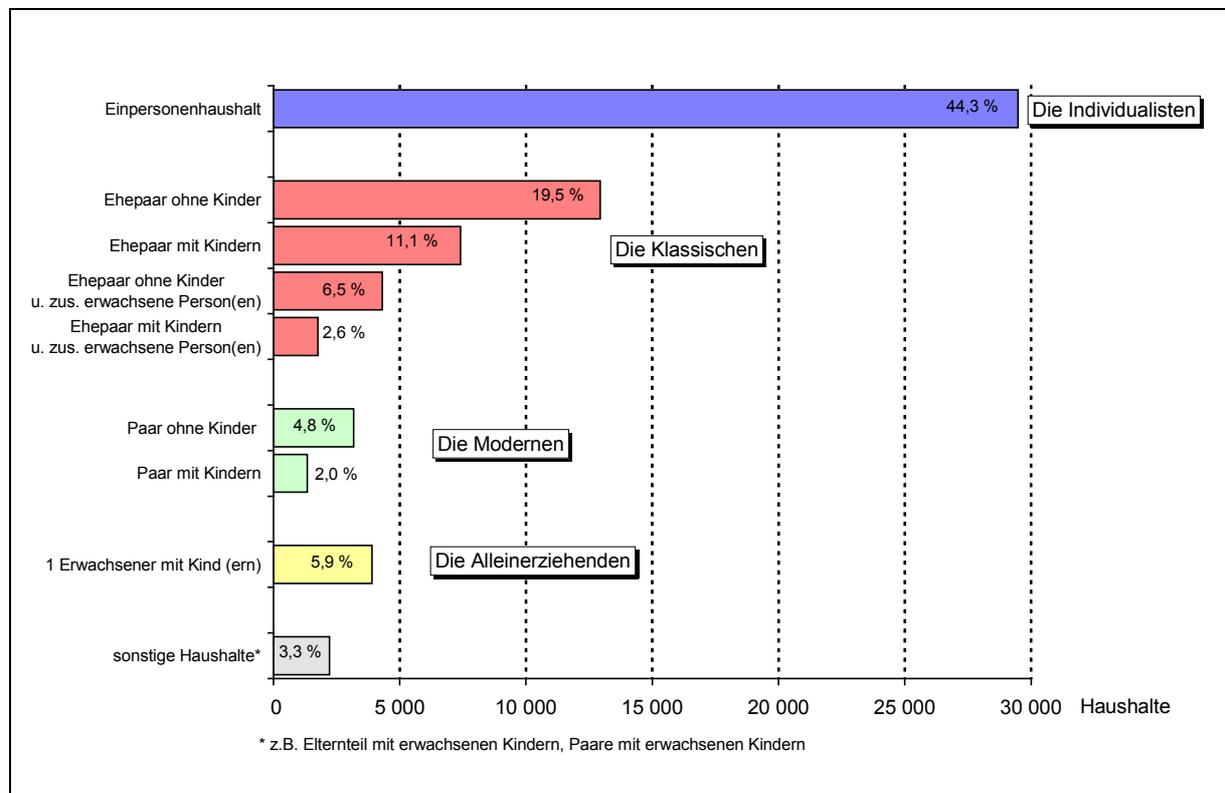
Es gibt verschiedene Möglichkeiten Haushaltstypen zu unterscheiden. Im vorherigen Kapitel standen die Kinder im Mittelpunkt der Betrachtung. Im Folgenden sollen Formen der Lebensgemeinschaft analysiert werden.

Neben den am häufigsten vorkommenden Singlehaushalten (44 %) stehen immer noch die Haushalte, in denen Ehepaare mit und ohne Kinder leben, an zweiter Stelle (40 %). Die Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder stellen fast 7 % der Haushalte und einige mehr, die durch das Haushaltsgenerierungsverfahren nicht erfasst werden können und mit hoher Wahrscheinlichkeit in einem Teil der Einpersonenhaushalte enthalten sind, wie die Ergebnisse des Mikrozensus verdeutlichen (s. Kapitel 2). Die Alleinerziehenden im engeren Sinne, dass heißt es lebt nur ein Erwachsener mit einem oder mehreren Kindern in einem Haushalt, stellen fast 6 % der Haushalte in Potsdam. Bei den Haushalten mit Kindern beträgt der Anteil der Alleinerziehenden sogar 26 %.

**Abb. 6 Haushaltstypen in Potsdam 1999**



**Abb. 7 Zusammensetzung der Haushaltstypen in Potsdam 1999**

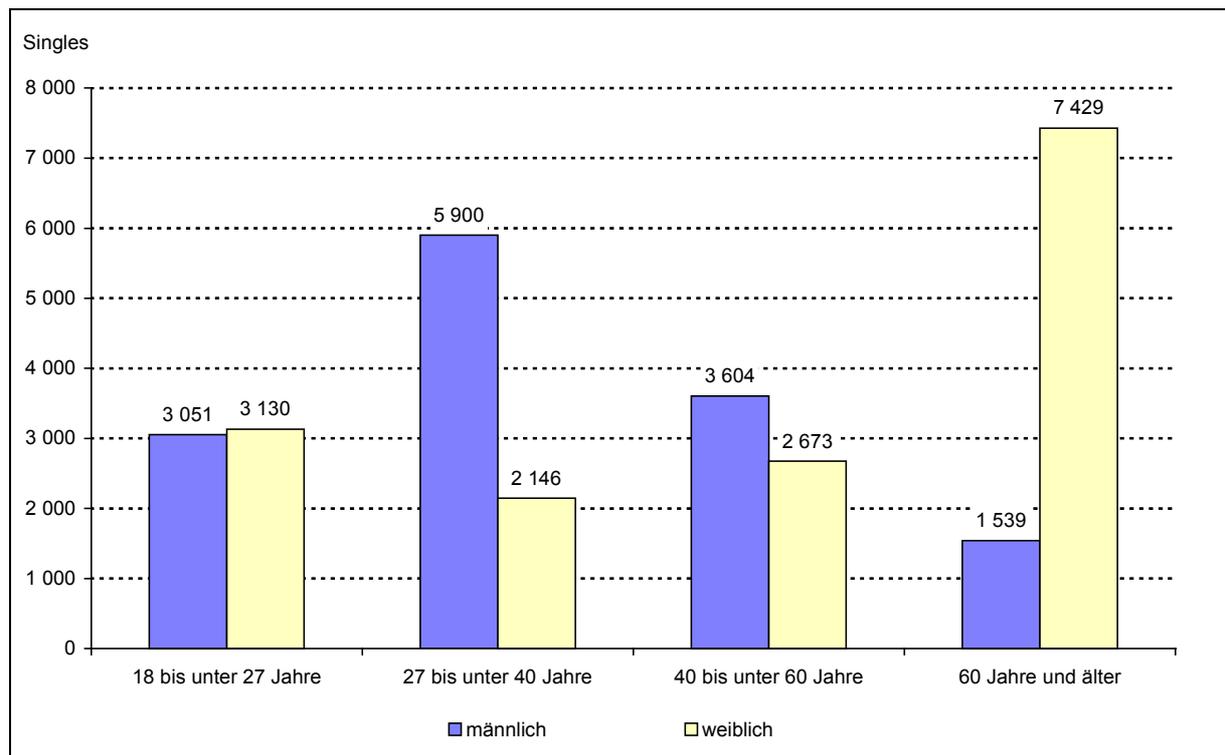


### 3.1 Die Individualisten - Singlehaushalte in Potsdam

In Potsdam lebt fast jeder 4. Einwohner allein. Auch Potsdam ist auf dem Weg zu einer Singlegesellschaft und mit fast 30 000 Einpersonenhaushalten (44 % aller Haushalte) schließt sie sich dem Trend vieler Großstädte an. In vielen Großstädten Deutschlands beträgt der Anteil der Einpersonenhaushalte schon über 50 %. Diese Tendenz ist Ausdruck vieler verschiedener Sachverhalte und Motive und hängt stark vom Alter der Singles ab. Die hohe Zahl Einpersonenhaushalte verdeutlicht sowohl das frühe Gründen junger Haushalte, weil es bezahlbaren Wohnraum gibt, als auch die sinkende Heiratneigung, die abnehmende Ehestabilität mit hohen Scheidungsraten sowie die Isolation im Alter.

Insgesamt gibt es in Potsdam 14 094 männliche und 15 378 weibliche Einpersonenhaushalte, wobei in jedem 2. weiblichen Singlehaushalt eine Frau über 60 Jahre lebt.

**Abb. 8 Singlehaushalte nach Alter und Geschlecht 1999**



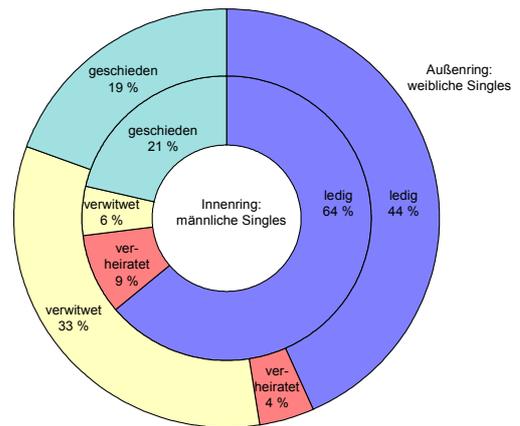
Jeder dritte Singlehaushalt in Potsdam ist ein Rentnerhaushalt davon sind 82 % Frauen, das heißt auf 100 alleinlebende Männer kommen 483 Frauen. Durch die höhere Sterblichkeit der Männer stehen den älteren Frauen nicht mehr so viele gleichaltrige Partner zur Verfügung. Das Zusammenleben von mehreren Generationen in einem Haushalt, wie es in Süd- und Osteuropa zu beobachten ist, ist für Deutschland eher untypisch.

Keine Unterschiede im Geschlechterverhältnis gibt es bei den jungen Erwachsenen. Die Anzahl junger alleinlebender Frauen und Männer ist nahezu gleich verteilt. Für viele junge Alleinlebende ist der Status des Singles nur ein vorübergehender. Das „freiwillige“ Leben ohne Partner auf Dauer ist nur für eine Minderheit interessant.

Bei den 27 - 40-jährigen ist der Unterschied wieder sehr deutlich. Da die Frauen sich meist früher binden als die Männer, kommen in dieser Altersgruppe fast drei Männer auf eine Frau. Ausgeglichen ist das Verhältnis dann wieder in der Altersgruppe der 40 - 60-jährigen.

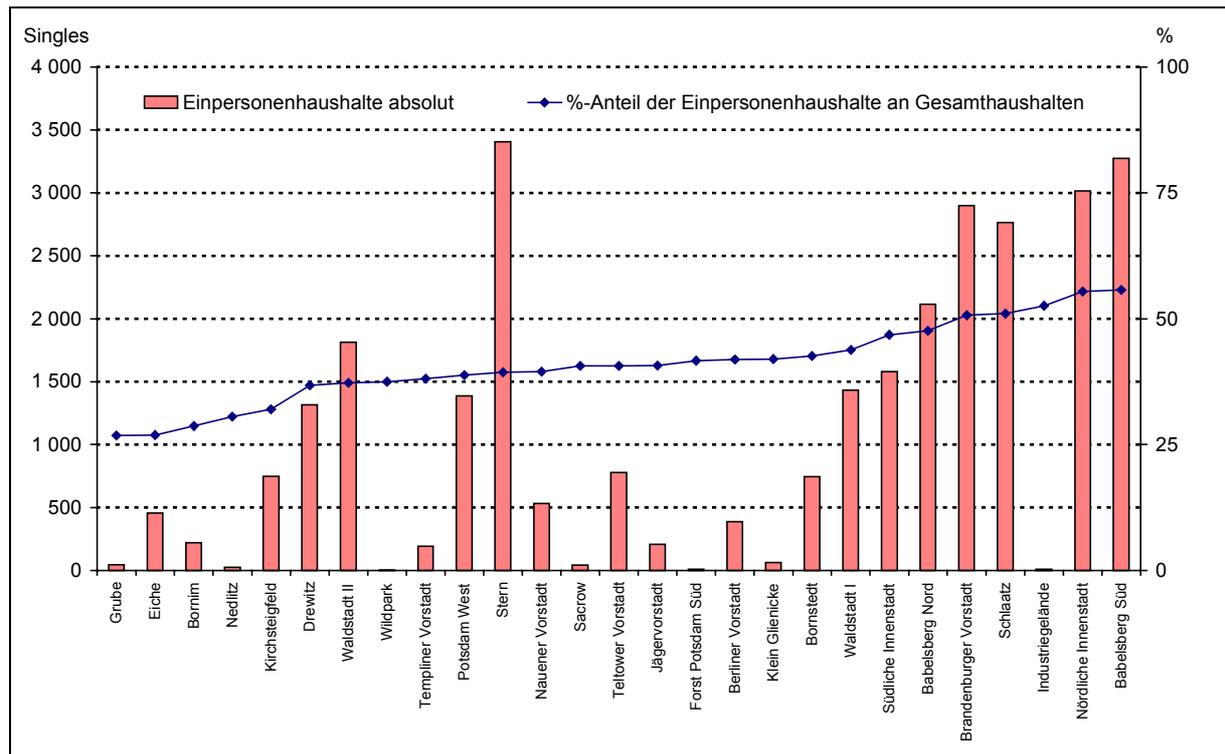
**Abb. 9 Familienstand der Einpersonenhaushalte**

Der Familienstand der Singlehaushalte ist sehr unterschiedlich. Jeder zweite Single ist ledig, wobei der Unterschied zwischen Männern und Frauen sehr groß ist. Bei den Männern sind fast zwei Drittel noch ledig, bei den Frauen nur 44 %. Kaum Unterschiede gibt es bei den geschiedenen Singles. Hier sind es ca. 20 %. Starke Unterschiede gibt es bei den verwitweten Alleinlebenden. Viele der Frauen im Rentenalter haben schon früh ihren Partner verloren und leben jetzt oft allein in einer Wohnung. In dieser Altersgruppe sind 60 % verwitwet. Die durchschnittlich 7 % verheiratete Einpersonenhaushalte resultieren aus getrennt lebenden Partnern bzw. verheirateten Männern und Frauen, die in Potsdam ihren Arbeitsort haben und hier alleine in einer Zweitwohnung leben.



Insgesamt gibt es in Potsdam 5 Stadtteile, in denen mindestens jeder 2. Haushalt ein Einpersonenhaushalt ist. In Babelsberg Süd und in der Nördlichen Innenstadt sind es über 55 %. Weiterhin zählen dazu das Industriegelände, der Schlaatz und die Brandenburger Vorstadt. Absolut leben die meisten Singles natürlich am Stern (39,4 %), da der Stern auch der Stadtteil mit den meisten Einwohnern ist.

**Abb. 10 Singlehaushalte nach Stadtteilen 1999**



In Bezug auf die Einpersonenhaushalte insgesamt sind junge Singles (18 - 27 Jahre) vor allem in Babelsberg Süd (viele Studenten), in der Waldstadt II und am Schlaatz vertreten. In der Berliner Vorstadt, Babelsberg Nord und in Eiche sind mehr als ein Drittel der Alleinlebenden im Alter von 27 - 40 Jahren. In Bornim und am Stern ist der Anteil der 40 - 60-jährigen Singles am höchsten und der Anteil der Rentner an den Einpersonenhaushalten überwiegt in der Waldstadt I (52 %), in Bornim und in der Südlichen Innenstadt.

### 3.2 Die Klassischen - Ehepaare mit und ohne Kinder unter 18 Jahren

Immerhin 40 % (26 410) aller Haushalte und in diesem Fall auch 40 % aller Potsdamer Bürger führen das klassische Eheleben mit und ohne Kinder in einem Haushalt.

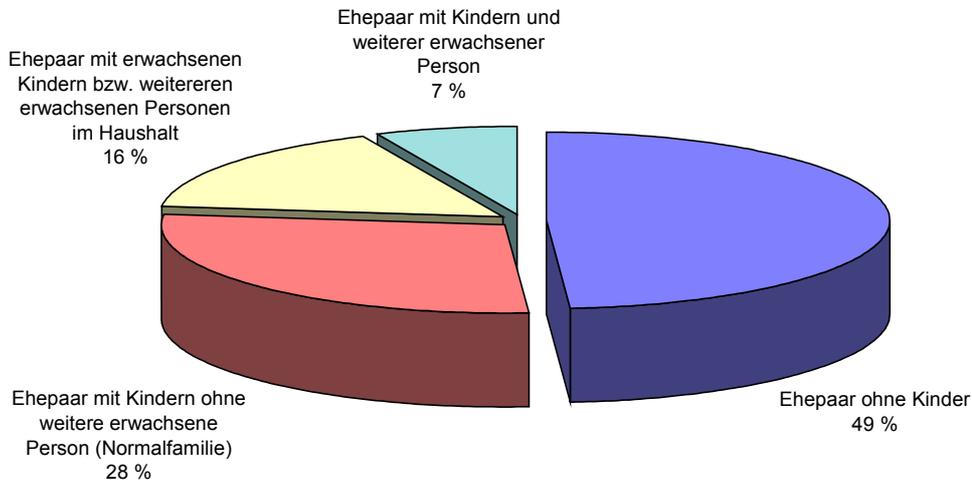
Den größten Anteil der klassischen Haushalte bilden die Ehepaare ohne Kinder. 25 890 Männer und Frauen, das sind fast 20 % der Einwohner Potsdams, haben diese Lebens- und Wirtschaftseinheit gewählt. In Nedlitz und in der Waldstadt I lebt in jedem dritten Haushalt ein Ehepaar ohne Kinder.

Die Normalfamilie (Ehepaar mit minderjährigen Kindern) kommt in Potsdam nur 7 398 mal vor, das heißt nur in jedem 10. Haushalt der Stadt gibt es diesen Haushaltstyp. Prozentual ist die klassische Normalfamilie am häufigsten in Eiche (21,9 %), Drewitz (21,0 %) und im Kirchsteigfeld (20,4 %) zu finden. Alle drei Stadtteile gehören zu den als Letztes stark bebauten Wohngebieten, die dann natürlich auch von jungen Familien bezogen werden.

Eine weitere größere Gruppe bilden die Haushalte in denen ein verheiratetes Paar mit ihren erwachsenen Kindern (3 402 Haushalte) bzw. weiteren erwachsenen Person(en) leben. Mit 4 312 Haushalten stellt dieser Haushaltstyp 6,5 % der Potsdamer Haushalte. Auffällig hoch ist dieser Anteil in Sacrow, Grube, Bornim und in der Waldstadt II.

Die vierte Form des Zusammenlebens in einer Ehegemeinschaft ist die mit minderjährigen und erwachsenen Kindern bzw. weiteren erwachsenen Person(en). In Potsdam leben knapp 3 % der Haushalte in dieser „in die Jahre gekommenen Normalfamilie“. Von den bevölkerungsreichen Stadtteilen sind vor allem Waldstadt II und Eiche zu nennen, die überdurchschnittliche Zahlen aufweisen.

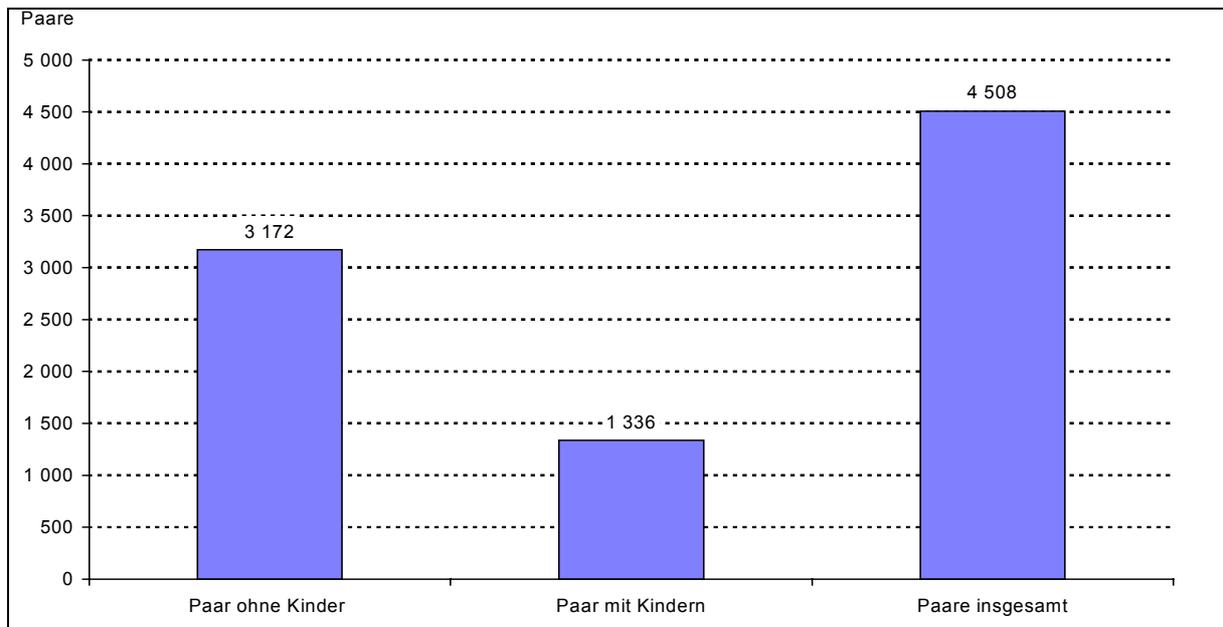
**Abb. 11 Haushaltsstruktur der Ehepaare in Potsdam 1999**



### 3.3 Die Modernen - Nichteheleliche Lebensgemeinschaft mit und ohne Kinder unter 18 Jahren

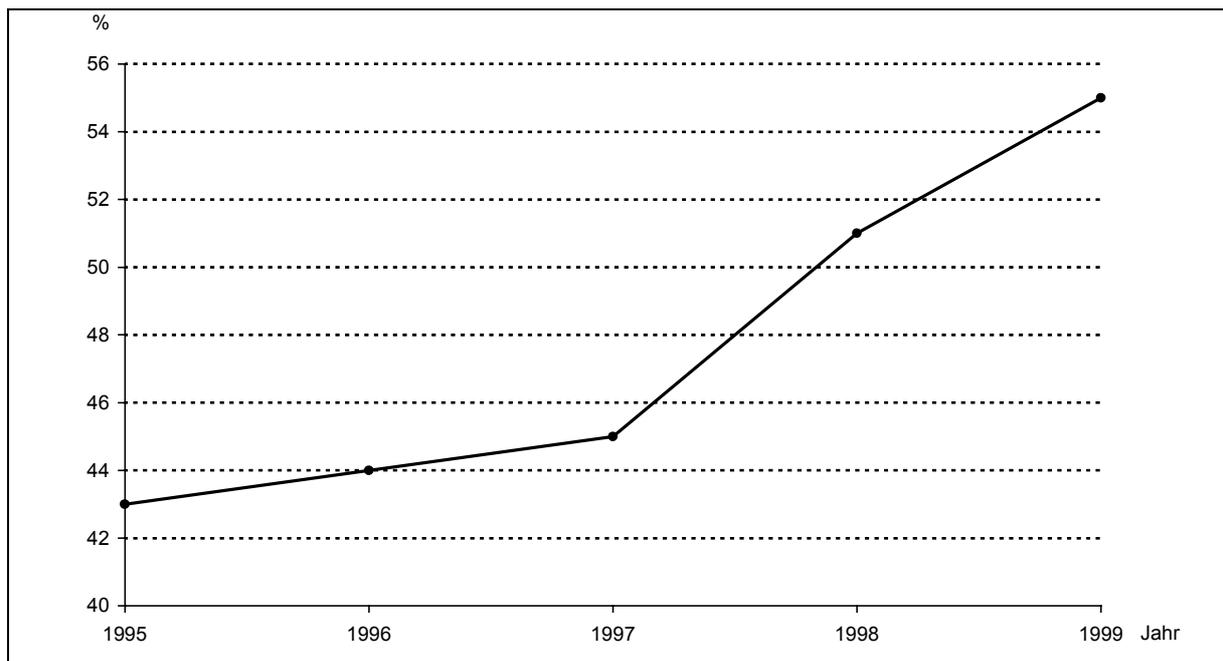
Mit einem Anteil von ca. 7 % an den Gesamthaushalten stellen die nichtehelelichen Lebensgemeinschaften einen immer größer werdenden Anteil an den Gesamthaushalten der Stadt Potsdam. Es ist anzunehmen, dass der Anteil der Paare ohne Kinder noch wesentlich höher ist (s. Probleme Generierungsverfahren Kapitel 2). Obwohl diese Lebensform eher unbeständig ist, erfreut sie sich doch vor allem wegen der unkomplizierten Auflösung des Zusammenlebens wachsender Beliebtheit.

**Abb. 12 Nichteheleliche Lebensgemeinschaften in Potsdam 1999**



Nur in jedem dritten Haushalt dieser Art Lebensgemeinschaft gibt es Kinder. Ausdruck dessen, dass sich auch das ändert, sind die seit 1995 ansteigenden Geburten nichtehelelicher Kinder. Seit 1998 werden weniger eheliche als nichteheleliche Kinder geboren.

**Abb. 13 Anteil nichtehelelich geborener Kinder an den Lebendgeborenen in Potsdam seit 1995**



### 3.4 Die Alleinerziehenden - Haushalte mit nur einem Erwachsenen und Kindern unter 18 Jahren

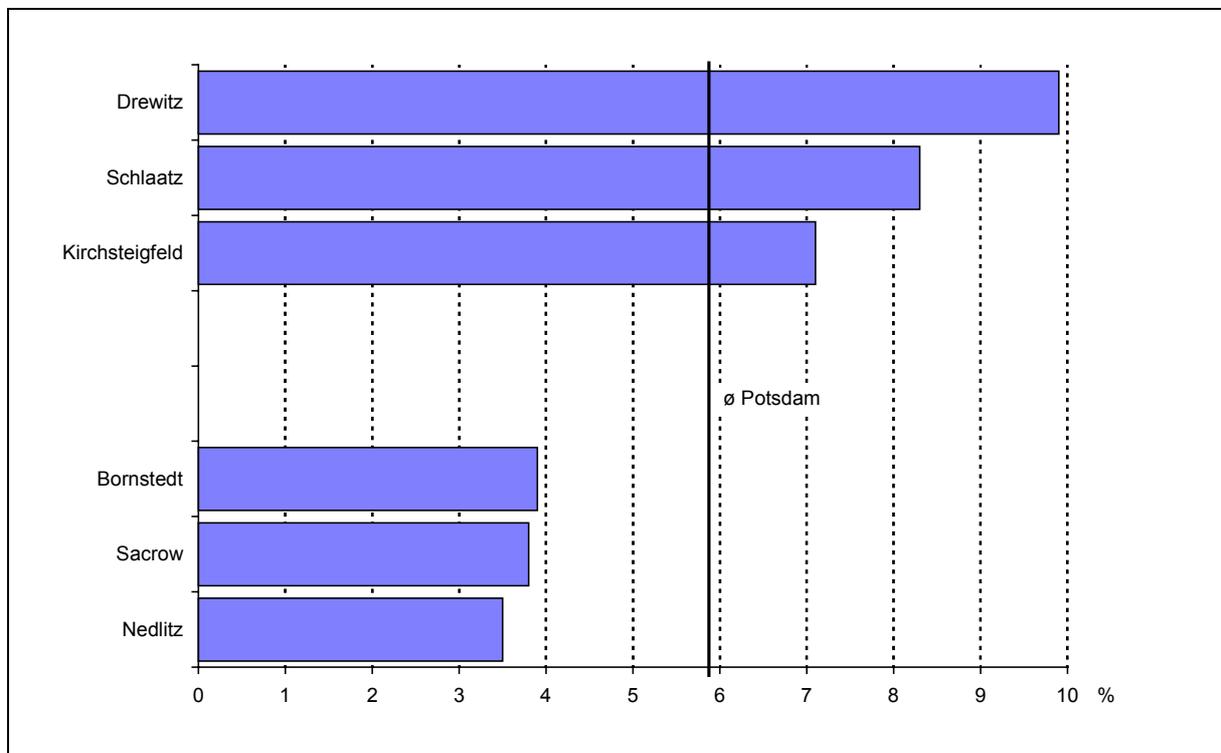
Über 5 000 Kinder und damit jedes 4. minderjährige Kind der Stadt Potsdam lebt nur mit einem Elternteil zusammen. Insgesamt leben 3 902 Alleinerziehende, davon 93 % Frauen in der Stadt. Es sind Alleinerziehende im engeren Sinne, da sie ohne weitere erwachsene Person mit den Kindern zusammenwohnen. Auch wenn es nur 6 % der Gesamthaushalte sind, sind es doch fast 26 % der Haushalte mit Kindern. Ein-Eltern-Familien sind sowohl Ausdruck der relativ hohen Scheidungsraten, 1999 kamen auf 100 Eheschließungen 56 Scheidungen, in den Jahren davor über 60, als auch der Instabilität der nichtehelichen Lebensgemeinschaften. Jeder 2. Alleinerziehende ist geschieden bzw. lebt vom Ehepartner getrennt. In 30 % der Ein-Eltern-Haushalte leben 2 und mehr Kinder.

**Tab. 4 Alleinerziehende nach Alter, Geschlecht und Anzahl der Kinder**

|                  | insgesamt    | davon mit Kindern |               | davon im Alter von... bis unter... Jahre |              |             |
|------------------|--------------|-------------------|---------------|--|--------------|-------------|
|                  |              | 1 Kind            | 2 Kinder u.m. | 18 - 27                                  | 27 - 40      | 40 u. älter |
| männlich         | 277          | 225               | 52            | 12                                       | 131          | 134         |
| weiblich         | 3 625        | 2 494             | 1 131         | 395                                      | 2 507        | 723         |
| <b>insgesamt</b> | <b>3 902</b> | <b>2 719</b>      | <b>1 183</b>  | <b>407</b>                               | <b>2 638</b> | <b>857</b>  |

Absolut leben die meisten Alleinerziehenden im Stadtteil Schlaatz, obwohl der Schlaatz nach Zahl der Haushalte erst an 5. Stelle steht. Gemessen an den Gesamthaushalten gibt es in Drewitz die meisten Ein-Eltern-Haushalte. Betrachtet man die Haushalte mit Kindern, ist der Anteil der Alleinerziehenden mit 34,8 % in der Nördlichen Innenstadt am höchsten, gefolgt von der Südlichen Innenstadt und dem Schlaatz. In diesen 3 Stadtteilen ist in jedem dritten Haushalt mit Kindern nur ein Elternteil vorhanden. Am wenigsten sind Alleinerziehende in den eher dörflichen Stadtteilen Potsdams zu finden.

**Abb. 14 Anteil der Haushalte mit Alleinerziehenden an den Gesamthaushalten nach ausgewählten Stadtteilen 1999**



## 4 Familienphasen und ihre regionale Verteilung

**Familien** im engeren Sinne sind Ehepaare bzw. allein erziehende Väter und Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Eltern-Kind-Gemeinschaft). Das heißt im Sinne der Familie werden Paare, die in nichtehelicher Gemeinschaft zusammenleben, als Alleinerziehende mit Kindern definiert.

In Potsdam wohnen in diesem Sinne 19 408 Familien, das sind 29 % der Gesamthaushalte. Familien mit minderjährigen Kindern gibt es in jedem 4 - 5 Haushalt (23 %). Robert Gunderlach, Mitarbeiter des Statistischen Amtes in Stuttgart, schreibt in der Stuttgarter Zeitschrift „Statistik und Informationsmanagement Monatsheft 5/2000“ sehr treffend:

„Zahlenmäßig sind Familienhaushalte mit minderjährigen Kindern heute bereits eine „Randgruppe“, die „Dinosaurier“ in der Großstadt - eine (hoffentlich nicht) aussterbende Gattung im Großstadtdschungel. Familien sind aus diesem Grunde buchstäblich schutzbedürftig. Für sie müsste gewissermaßen ein sozial- und kommunalpolitisches „Artenschutzabkommen“ abgeschlossen werden.“

Familien können nach Ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Familienphasen unterschieden werden. Die Zugehörigkeit zu den drei Phasen wird auf Grund des Alters der Kinder vorgenommen.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Expansion</b>      | jüngstes Kind ist unter 6 Jahren  |
| <b>Konsolidierung</b> | jüngstes Kind ist 6 bis unter 18 Jahren   |
| <b>Schrumpfung</b>    | jüngste Person ist 18 bis unter 27 Jahre (lebt ohne Ehepartner und mindestens 16 Jahre ältere Person im Haushalt) |

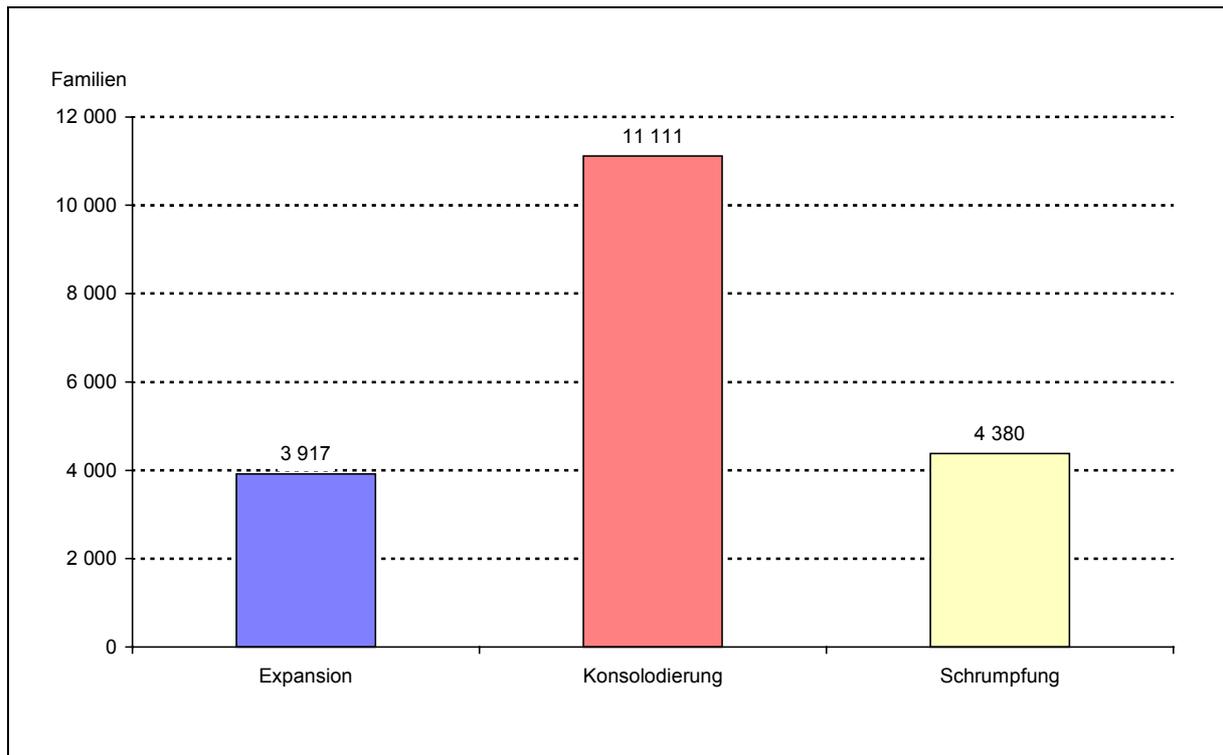
Familien, die in der gleichen Familienphase sind, befinden sich oft in der gleichen Lebenslage bzw. haben ähnliche Bedürfnisse und Ansprüche an die technische und soziale Infrastruktur, den Wohnungsmarkt, Dienstleistungs- und Arbeitsmarkt. Für die Stadtplanung ist es daher sehr wichtig zu wissen, wie sich diese Gruppen regional in einer Stadt verteilen.

Die erste Phase ist die Familiengründung bzw. Expansion. Sie ist geprägt durch die Geburt eines oder mehrerer Kinder. Die finanzielle Situation ist oft schwierig, da meist ein Einkommen wegfällt. Eine größere bezahlbare Mietwohnung wird meist am Stadtrand bzw. in Neubaugebieten gesucht. Wichtig sind in dieser Familienphase Kindertagesstätten, sichere Spielplätze, Möglichkeiten der Grundversorgung und Dienstleistungen für junge Familien. Jede 5. Familie in Potsdam befindet sich in dieser Phase.

Die zweite Phase, die Konsolidierung bzw. Stagnation ist durch Kinder im Schulalter geprägt. Die Familie wächst nicht mehr. Die finanzielle Situation ist wieder besser, da die Frau meist wieder berufstätig ist. Der Anspruch auf eine bessere Wohnlage wird immer deutlicher. Bei vielen steht das Bedürfnis, sich Wohneigentum zu schaffen. Wichtig für Familien in dieser Phase ist die Nähe einer Grundschule und ein angenehmes kinderfreundliches Wohnumfeld. In Potsdam ist über die Hälfte der Familien dieser Phase zuzuordnen (57 % der Familien).

Die Familienschrumpfung ist gekennzeichnet durch eine Verkleinerung der Haushalte. Die ersten Kinder verlassen das Elternhaus und gründen eine eigene Familie bzw. Singlehaushalte. Die finanzielle Lage ist meist günstiger als in den anderen Phasen, da die Karriere der Erwerbstätigen weiter vorangeschritten ist und meist zwei Einkommen zur Verfügung stehen. Die Ausgaben für die in der Ausbildung befindlichen Kinder steigen allerdings in dieser Phase noch einmal enorm an. Die Wohnlage wird in der Regel in der dritten Familienphase nicht verändert. Der Anteil dieser Familien liegt in Potsdam mit 23 % knapp (3 %) über denen der Familiengründung.

**Abb. 15 Familien in den einzelnen Familienphasen in Potsdam 1999**



**Abb. 16 Anteil der Familienphasen an den Familienhaushalten insgesamt nach Stadtteilen 1999**

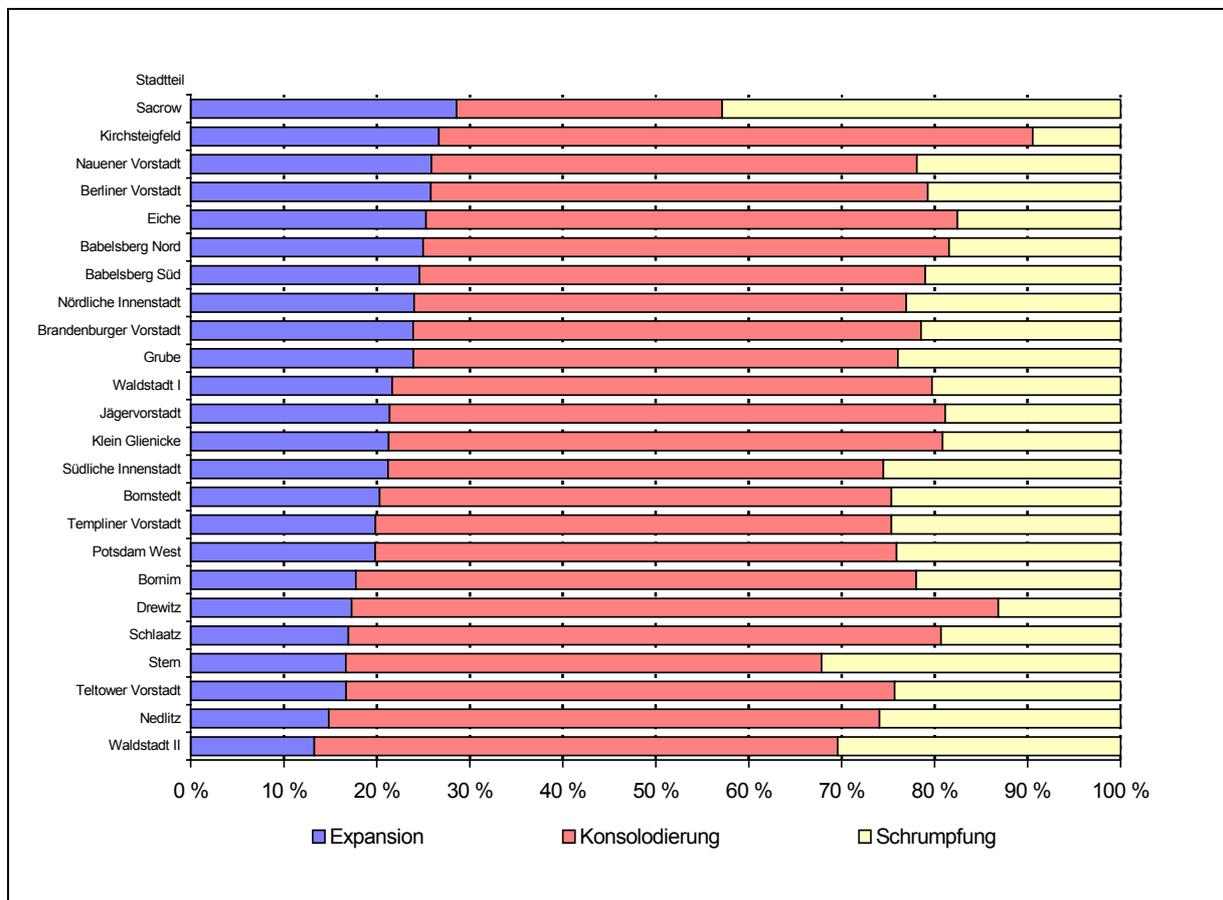
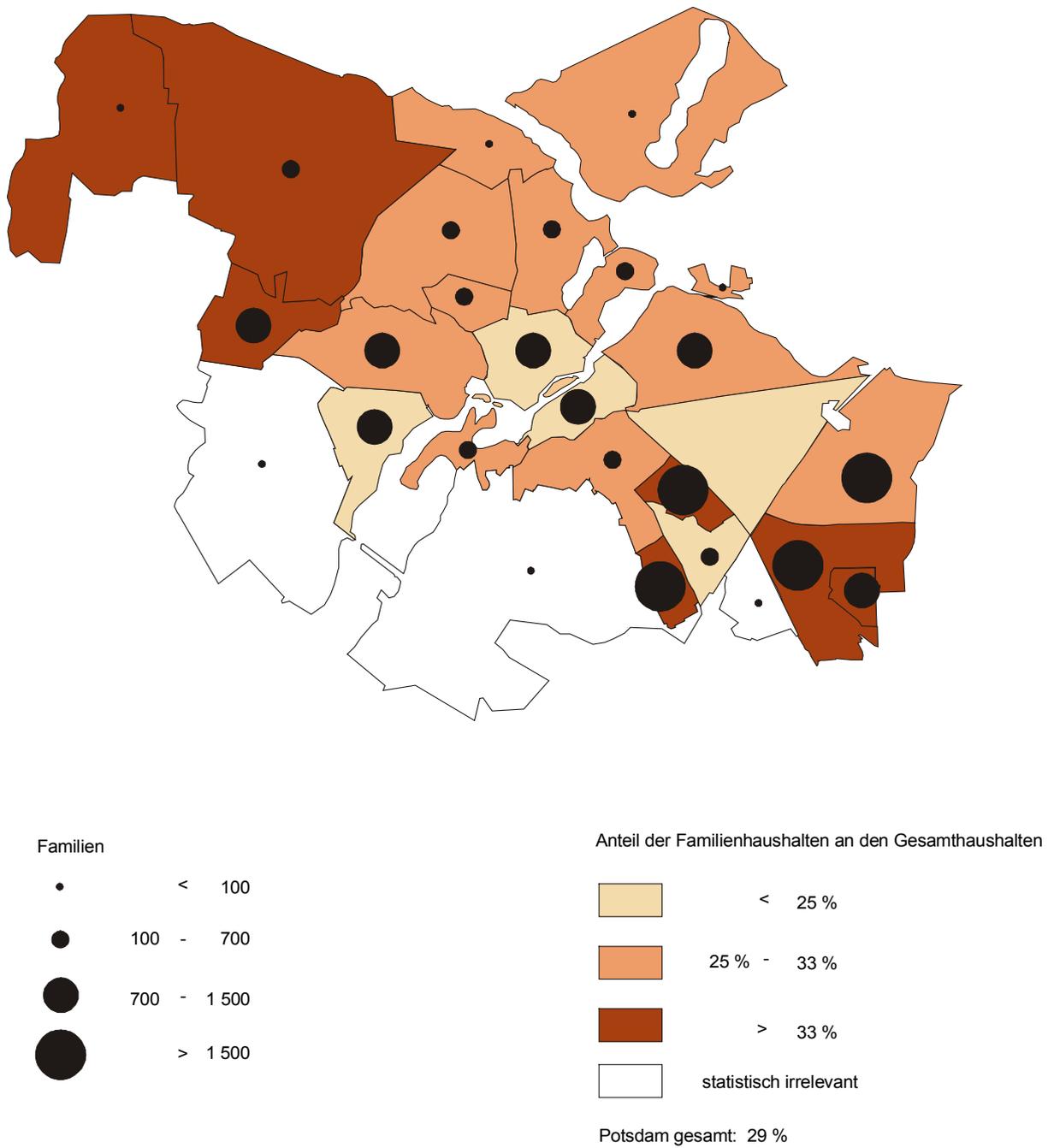


Abb. 17 Familienhaushalte und Verhältnis zu den Gesamthaushalten nach Stadtteilen 1999



## 5 Clusteranalyse zur Abgrenzung homogener Gebiete

Um Gebiete mit ähnlichen Eigenschaften im Hinblick auf die Haushalts- und Altersstruktur zu finden, wird im folgenden eine Hierarchische Clusteranalyse angewendet. Ziel der Clusteranalyse ist es, Gruppen von Objekten (in diesem Fall Stadtteile) herauszufiltern, die innerhalb der Gruppen möglichst homogene Eigenschaften aufweisen und zwischen den unterschiedlichen Gruppen jedoch möglichst heterogen sein sollen. Dieses Ziel wird erreicht, indem schrittweise die ähnlichsten Stadtteile zusammengeführt werden, bis alle Stadtteile ein Cluster (Gruppe) bilden.

Folgende Kennziffern wurden in die Clusteranalyse einbezogen:

### Haushaltsgröße

Durchschnittliche Haushaltsgröße

### Haushaltstypen

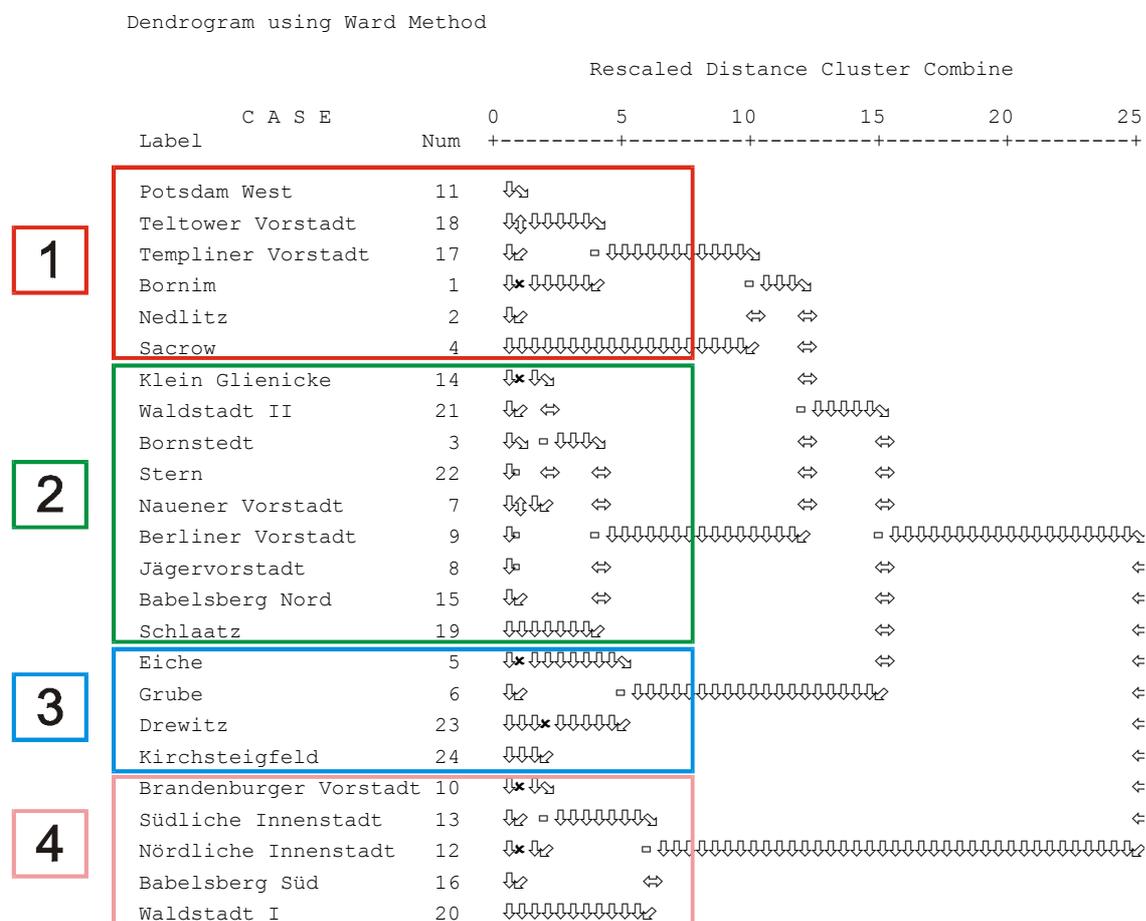
Anteil Einpersonenhaushalte  
 Anteil Mehrpersonenhaushalte mit Kindern  
 Anteil Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder

### Altersstruktur

Anteil Kinder und Jugendliche  
 Anteil erwerbsfähige Bevölkerung  
 Anteil Rentner

Mit Hilfe von SPSS kann eine Clusteranalyse sehr schnell durchgeführt werden. Als Methode wurde in diesem Fall die Ward-Methode angewendet, da weit entfernt liegende Punkte früher mit einbezogen werden als bei anderen Methoden. Als Abstandsmaß wird der Quadrierte Euklidische Abstand gewählt. Die Ergebnisse stellt SPSS in einem Dendrogramm (Baumdiagramm) sehr gut dar.

**Abb. 18 Dendrogramm der Clusteranalyse für die Stadtteile 1999**



Bei der Clusteranalyse mit 24 von 27 Stadtteilen (Wildpark, Forst Potsdam Süd und Industriegelände haben zu wenig Haushalte für die Einbeziehung in die Analyse) entstehen 4 Hauptcluster, d.h. 4 Gruppen von Stadtteilen, die in ihrer Haushalts- und Altersstruktur sehr ähnlich also homogen sind.

Die **erste** Gruppe bilden die Stadtteile Potsdam West, Teltower Vorstadt, Templiner Vorstadt, Bornim, Nedlitz und mit einem gewissen Abstand Sacrow. Diese Gruppe ist gekennzeichnet durch mittlere Haushaltsgrößen, durchschnittliche Altersstruktur und überdurchschnittlich viele Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder. Am Ähnlichsten (also das kleinste Abstandsmaß) sind sich die Stadtteile Potsdam West und die Teltower Vorstadt.

Die **zweite** Gruppe zeichnet sich auch durch mittlere Haushaltsgrößen aus. Im Gegensatz zur ersten Gruppe gibt es hier durchschnittliche Werte bei den Haushaltstypen, aber überdurchschnittlich viele erwerbsfähige Personen. Zu dieser Gruppe gehören die Stadtteile Klein Glienicke, Waldstadt II, Bornstedt, Stern, Nauener Vorstadt, Berliner Vorstadt, Jägervorstadt, Babelsberg Nord und mit einem etwas größeren Abstand auch der Schlaatz. Im Schlaatz sind im Unterschied zu den anderen Stadtteilen dieser Gruppe wenig Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder. Am homogensten sind in dieser Gruppe die drei Vorstädte. Interessant ist auch die Tatsache, dass sich die in der Siedlungsstruktur sehr unterschiedlichen Stadtteile Bornstedt und der Stern in der Haushalt- und Alterstruktur sehr ähnlich sind (sehr geringe Abstände).

Charakteristisch für die **dritte** Gruppe sind große Haushaltsgrößen mit überdurchschnittlich vielen Mehrpersonenhaushalten mit Kindern und wenig Rentnern. Es überrascht deshalb nicht, dass sich hier die jüngsten Stadtteile Drewitz und Kirchsteigfeld wiederfinden. Zu dieser Gruppe gehören auch die 1993 eingemeindeten Stadtteile Grube und Eiche mit dem neuen Wohngebiet Altes Rad.

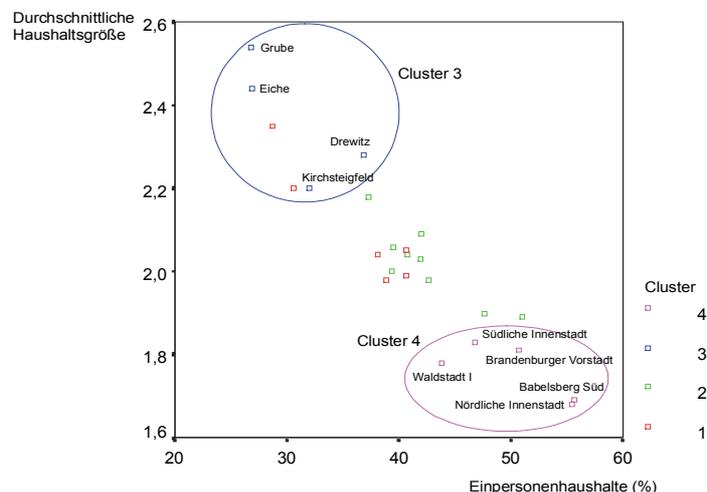
Kleine Haushaltsgrößen, überdurchschnittlich viele Einpersonenhaushalte und viele Rentner sind in den Stadtteilen zu finden, die der **vierten** Gruppe angehören. Zu ihr gehören die Stadtteile Brandenburger Vorstadt, Nördliche und Südliche Innenstadt, Babelsberg Süd und mit etwas Abstand die Waldstadt I. Die Waldstadt I hat im Gegensatz zu den anderen Stadtteilen in dieser Gruppe noch mehr ältere Einwohner und nicht so viele Einpersonenhaushalte. Am Ähnlichsten sind sich in dieser Gruppe die Brandenburger Vorstadt und die Südliche Innenstadt.

Dieses Ergebnis wird auch in der folgenden Tabelle unterstrichen, in der die Mittelwerte der zur Clusteranalyse verwendeten Variablen verglichen werden.

**Tab. 5 Mittelwertvergleich der 4 Cluster (Clusterzentren)**

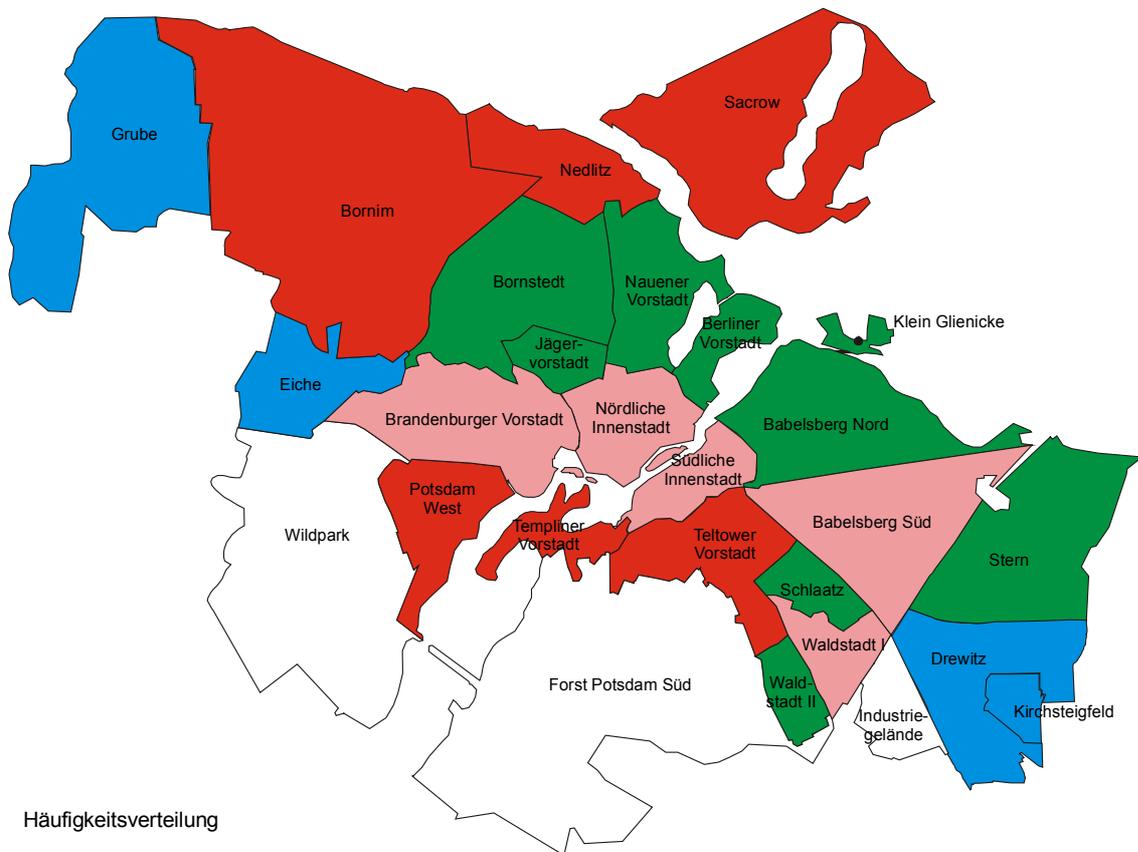
| Cluster        | Ø Haushaltsgröße | Einpersonenhaushalte (%) | Haushalte ohne Kinder (%) | Haushalte mit Kindern (%) | 0-18 Jahre (%) | 18-60/65 Jahre (%) | 60/65 Jahre und älter (%) |
|----------------|------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------|--------------------|---------------------------|
| 1              | 2,1              | 36,2                     | 41,7                      | 22,0                      | 18,9           | 60,7               | 20,3                      |
| 2              | 2,0              | 42,4                     | 33,4                      | 24,2                      | 17,7           | 67,2               | 15,1                      |
| 3              | 2,4              | 30,6                     | 33,2                      | 36,1                      | 23,7           | 63,9               | 12,4                      |
| 4              | 1,8              | 50,5                     | 33,2                      | 16,3                      | 13,2           | 60,8               | 25,9                      |
| <b>Potsdam</b> | <b>1,95</b>      | <b>44,3</b>              | <b>33,09</b>              | <b>22,6</b>               | <b>16,7</b>    | <b>64,1</b>        | <b>19,2</b>               |

**Abb. 19 Streudiagramm durchschnittliche Haushaltsgrößen und Einpersonenhaushalte**

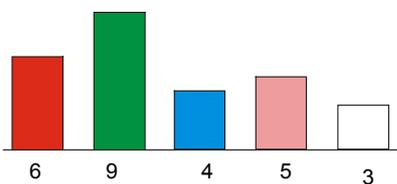


Eine weitere gute Darstellungsform bieten Streudiagramme. Hier werden die zu einer Gruppe gehörenden Fälle am sichtbarsten. Deutlich ist in diesem Streudiagramm das Cluster 3 zu erkennen. Alle dazu gehörenden Stadtteile haben große Haushaltsgrößen und wenige Einpersonenhaushalte. Für die Stadtteile, die zum Cluster 4 gehören, ist das Gegenteil zu beobachten.

Abb. 20 Stadtteile mit homogener Haushalts- und Altersstruktur 1999 (Clusteranalyse)



Häufigkeitsverteilung



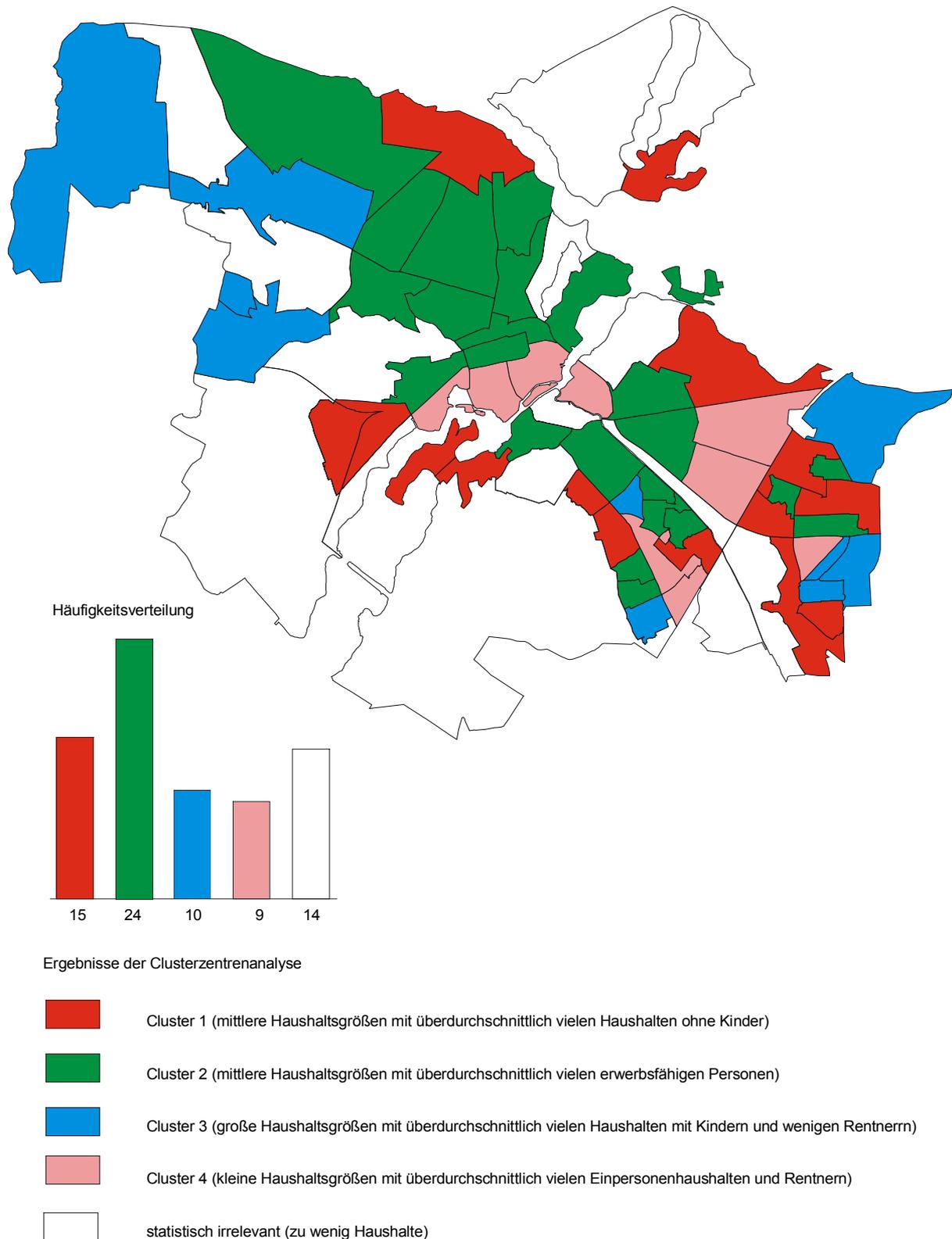
Ergebnisse der Clusteranalyse

- Cluster 1 (mittlere Haushaltsgrößen mit überdurchschnittlich vielen Haushalten ohne Kinder)
- Cluster 2 (mittlere Haushaltsgrößen mit überdurchschnittlich vielen erwerbsfähigen Personen)
- Cluster 3 (große Haushaltsgrößen mit überdurchschnittlich vielen Haushalten mit Kindern und wenigen Rentnern)
- Cluster 4 (kleine Haushaltsgrößen mit überdurchschnittlich vielen Einpersonenhaushalten und Rentnern)
- statistisch irrelevant (zu wenig Haushalte)

Mit Hilfe der Ergebnisse der Clusteranalyse kann nun das Stadtgebiet auch noch kleinräumiger untersucht werden. Um die Statistischen Bezirke den gleichen Clustern zuordnen zu können, werden die Clusterzentren der durchgeführten Analyse als Grundlage für eine Clusterzentrenanalyse benutzt. So ist es möglich, dass für die Statistischen Bezirke die gleichen Cluster abgebildet werden können wie für die Stadtteile.

**Abb. 21 Statistische Bezirke mit homogener Haushalts- und Altersstruktur 1999 (Clusterzentrenanalyse)**

(Clu-



Durch die Clusterzentrenanalyse wird deutlich, dass die Stadtteile in sich nicht immer homogen sind. So sind die Statistische Bezirke im Stadtteil Stern in drei verschiedenen Clustern vertreten. Es filtern sich im Cluster 3 (große Haushaltsgrößen mit Kindern) das neue Wohngebiet Parforceheide und das neue Wohngebiet am Horstweg heraus. Im Cluster 4 (kleine Haushaltsgrößen und viele Rentner) zeigen sich die Besonderheiten am Kiewitt und im Zentrum Ost. Unterschiede innerhalb der Stadtteile werden auch in der Innenstadt und in den Waldstädten deutlich.



## 6 Anhang

**Tab. 6 Haushalte nach Haushaltsgrößen und Stadtteilen am 5.5.1999**

| Stadtteil                 | Haushalte<br>insgesamt | davon Haushalte mit ... Personen |             |               |             |               |             |              |            |              |            |
|---------------------------|------------------------|----------------------------------|-------------|---------------|-------------|---------------|-------------|--------------|------------|--------------|------------|
|                           |                        | 1                                |             | 2             |             | 3             |             | 4            |            | 5 u. mehr    |            |
|                           |                        | Anzahl                           | %           | Anzahl        | %           | Anzahl        | %           | Anzahl       | %          | Anzahl       | %          |
| 11 Bornim                 | 763                    | 219                              | 28,7        | 247           | 32,4        | 144           | 18,9        | 124          | 16,3       | 29           | 3,8        |
| 12 Nedlitz                | 85                     | 26                               | 30,6        | 30            | 35,3        | 18            | 21,2        | 10           | 11,8       | 1            | 1,2        |
| 13 Bornstedt              | 1 751                  | 746                              | 42,6        | 533           | 30,4        | 274           | 15,6        | 161          | 9,2        | 37           | 2,1        |
| 14 Sacrow                 | 106                    | 43                               | 40,6        | 33            | 31,1        | 16            | 15,1        | 12           | 11,3       | 2            | 1,8        |
| 15 Eiche                  | 1 691                  | 455                              | 26,9        | 499           | 29,5        | 365           | 21,6        | 300          | 17,7       | 72           | 4,3        |
| 16 Grube                  | 164                    | 44                               | 26,8        | 46            | 28,0        | 31            | 18,9        | 31           | 18,9       | 12           | 7,3        |
| 21 Nauener Vorstadt       | 1 346                  | 532                              | 39,5        | 412           | 30,6        | 253           | 18,8        | 108          | 8,0        | 41           | 3,0        |
| 22 Jägervorstadt          | 513                    | 209                              | 40,7        | 154           | 30,0        | 82            | 16,0        | 57           | 11,1       | 11           | 2,1        |
| 23 Berliner Vorstadt      | 929                    | 389                              | 41,9        | 281           | 30,2        | 134           | 14,4        | 99           | 10,7       | 26           | 2,8        |
| 31 Brandenb. Vorstadt     | 5 721                  | 2 900                            | 50,7        | 1 632         | 28,5        | 682           | 11,9        | 405          | 7,1        | 102          | 1,7        |
| 32 Potsdam West und       |                        |                                  |             |               |             |               |             |              |            |              |            |
| 33 Wildpark               | 3 582                  | 1 391                            | 38,8        | 1 296         | 36,2        | 541           | 15,1        | 295          | 8,2        | 59           | 1,6        |
| 41 Nördl. Innenstadt      | 5 441                  | 3 016                            | 55,4        | 1 565         | 28,8        | 563           | 10,3        | 230          | 4,2        | 67           | 1,1        |
| 42 Südl. Innenstadt       | 3 376                  | 1 581                            | 46,8        | 1 103         | 32,7        | 440           | 13,0        | 208          | 6,2        | 44           | 1,2        |
| 51 Klein Glienicke        | 150                    | 63                               | 42,0        | 41            | 27,3        | 25            | 16,7        | 17           | 11,3       | 4            | 2,7        |
| 52 Babelsberg Nord        | 4 441                  | 2 115                            | 47,6        | 1 217         | 27,4        | 651           | 14,7        | 377          | 8,5        | 81           | 1,9        |
| 53 Babelsberg Süd         | 5 876                  | 3 273                            | 55,7        | 1 617         | 27,5        | 620           | 10,6        | 311          | 5,3        | 55           | 1,0        |
| 61 Templiner Vorstadt und |                        |                                  |             |               |             |               |             |              |            |              |            |
| 67 Forst Potsdam Süd      | 531                    | 203                              | 38,2        | 191           | 36,0        | 72            | 13,6        | 51           | 9,6        | 14           | 2,6        |
| 62 Teltower Vorstadt      | 1 921                  | 779                              | 40,6        | 639           | 33,3        | 283           | 14,7        | 188          | 9,8        | 32           | 1,7        |
| 63 Schlaatz               | 5 420                  | 2 764                            | 51,0        | 1 182         | 21,8        | 865           | 16,0        | 525          | 9,7        | 84           | 1,5        |
| 64 Waldstadt I und        |                        |                                  |             |               |             |               |             |              |            |              |            |
| 66 Industriegelände       | 3 291                  | 1 443                            | 43,8        | 1 323         | 40,2        | 372           | 11,3        | 133          | 4,0        | 20           | 0,6        |
| 65 Waldstadt II           | 4 859                  | 1 814                            | 37,3        | 1 259         | 25,9        | 1 001         | 20,6        | 670          | 13,8       | 115          | 2,4        |
| 71 Stern                  | 8 647                  | 3 405                            | 39,4        | 2 868         | 33,2        | 1 494         | 17,3        | 766          | 8,9        | 114          | 1,3        |
| 72 Drewitz                | 3 574                  | 1 315                            | 36,8        | 865           | 24,2        | 680           | 19,0        | 578          | 16,2       | 136          | 3,8        |
| 73 Kirchsteigfeld         | 2 332                  | 747                              | 32,0        | 781           | 33,5        | 462           | 19,8        | 288          | 12,3       | 54           | 2,4        |
| <b>insgesamt</b>          | <b>66 510</b>          | <b>29 472</b>                    | <b>44,3</b> | <b>19 814</b> | <b>29,8</b> | <b>10 068</b> | <b>15,2</b> | <b>5 944</b> | <b>8,9</b> | <b>1 212</b> | <b>1,8</b> |

**Tab. 7 Haushalte nach Haushaltstypen und Stadtteilen am 5.5.1999**

| Stadtteil   | Ein-<br>personen-<br>haushalte | Mehrpersonenhaushalte<br>ohne Kinder |              |                           | Mehrpersonenhaushalte<br>mit Kindern |              |              |                           |
|---|--------------------------------|--------------------------------------|--------------|---------------------------|--------------------------------------|--------------|--------------|---------------------------|
|   |                                | 2 Erwachsene                         |              | 3 u.m.<br>Erwach-<br>sene | 1 Erwach-<br>sener                   | 2 Erwachsene |              | 3 u.m.<br>Erwach-<br>sene |
|   |                                | verheiratet                          | nicht verh.  |                           |                                      | verheiratet  | nicht verh.  |                           |
| 11 Bornim   | 219                            | 190                                  | 33           | 101                       | 36                                   | 127          | 13           | 44                        |
| 12 Nedlitz  | 26                             | 26                                   | 4            | 9                         | 3                                    | 7            | 4            | 6                         |
| 13 Bornstedt                                      | 746                            | 362                                  | 123          | 156                       | 68                                   | 183          | 43           | 70                        |
| 14 Sacrow   | 43                             | 28                                   | 4            | 15                        | 4                                    | 10           | 0            | 2                         |
| 15 Eiche  | 455                            | 330                                  | 107          | 160                       | 94                                   | 370          | 71           | 104                       |
| 16 Grube  | 44                             | 30                                   | 12           | 24                        | 7                                    | 22           | 4            | 21                        |
| 21 Nauener Vorstadt                               | 532                            | 259                                  | 96           | 124                       | 85                                   | 178          | 35           | 37                        |
| 22 Jägervorstadt                                  | 209                            | 113                                  | 31           | 31                        | 24                                   | 68           | 13           | 24                        |
| 23 Berliner Vorstadt                              | 389                            | 194                                  | 54           | 74                        | 51                                   | 100          | 29           | 38                        |
| 31 Brandenb. Vorstadt                             | 2 900                          | 1 052                                | 355          | 320                       | 332                                  | 476          | 155          | 131                       |
| 32 Potsdam West und<br>33 Wildpark                | 1 391                          | 937                                  | 215          | 274                       | 215                                  | 390          | 70           | 90                        |
| 41 Nördl. Innenstadt                              | 3 016                          | 978                                  | 377          | 269                       | 279                                  | 342          | 103          | 77                        |
| 42 Südl. Innenstadt                               | 1 581                          | 737                                  | 228          | 243                       | 182                                  | 252          | 88           | 65                        |
| 51 Klein Glienicke                                | 63                             | 27                                   | 8            | 14                        | 8                                    | 17           | 4            | 9                         |
| 52 Babelsberg Nord                                | 2 115                          | 742                                  | 271          | 327                       | 266                                  | 487          | 105          | 128                       |
| 53 Babelsberg Süd                                 | 3 273                          | 1 007                                | 373          | 276                       | 285                                  | 448          | 119          | 95                        |
| 61 Templiner Vorstadt und<br>67 Forst Potsdam Süd | 203                            | 134                                  | 35           | 45                        | 27                                   | 65           | 6            | 16                        |
| 62 Teltower Vorstadt                              | 779                            | 470                                  | 95           | 160                       | 96                                   | 215          | 35           | 71                        |
| 63 Schlaatz                                       | 2 764                          | 587                                  | 298          | 301                       | 448                                  | 660          | 178          | 184                       |
| 64 Waldstadt I und<br>66 Industriegelände         | 1 443                          | 1 038                                | 163          | 182                       | 141                                  | 237          | 45           | 42                        |
| 65 Waldstadt II                                   | 1 814                          | 750                                  | 324          | 588                       | 285                                  | 645          | 196          | 257                       |
| 71 Stern  | 3 405                          | 2 013                                | 557          | 907                       | 445                                  | 871          | 213          | 236                       |
| 72 Drewitz  | 1 315                          | 466                                  | 187          | 210                       | 355                                  | 752          | 144          | 145                       |
| 73 Kirchsteigfeld                                 | 747                            | 475                                  | 200          | 105                       | 166                                  | 476          | 102          | 61                        |
| <b>insgesamt</b>                                  | <b>29 472</b>                  | <b>12 945</b>                        | <b>4 150</b> | <b>4 915</b>              | <b>3 902</b>                         | <b>7 398</b> | <b>1 775</b> | <b>1 953</b>              |

**Tab. 8 Haushalte nach Haushaltstypen und Stadtteilen am 5.5.1999 (in Prozent)**

| Stadtteil                 | Ein-<br>personen-<br>haushalte | Mehrpersonenhaushalte<br>ohne Kinder |             |                           | Mehrpersonenhaushalte<br>mit Kindern |              |             |                           |
|---------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|-------------|---------------------------|--------------------------------------|--------------|-------------|---------------------------|
|                           |                                | 2 Erwachsene                         |             | 3 u.m.<br>Erwach-<br>sene | 1 Erwach-<br>sener                   | 2 Erwachsene |             | 3 u.m.<br>Erwach-<br>sene |
|                           |                                | verheiratet                          | nicht verh. |                           |                                      | verheiratet  | nicht verh. |                           |
| 11 Bornim                 | 28,7                           | 24,9                                 | 4,3         | 13,2                      | 4,7                                  | 16,6         | 1,7         | 5,8                       |
| 12 Nedlitz                | 30,6                           | 30,6                                 | 4,7         | 10,6                      | 3,5                                  | 8,2          | 4,7         | 7,1                       |
| 13 Bornstedt              | 42,6                           | 20,7                                 | 7,0         | 8,9                       | 3,9                                  | 10,5         | 2,5         | 4,0                       |
| 14 Sacrow                 | 40,6                           | 26,4                                 | 3,8         | 14,2                      | 3,8                                  | 9,4          | 0,0         | 1,9                       |
| 15 Eiche                  | 26,9                           | 19,5                                 | 6,3         | 9,5                       | 5,6                                  | 21,9         | 4,2         | 6,2                       |
| 16 Grube                  | 26,8                           | 18,3                                 | 7,3         | 14,6                      | 4,3                                  | 13,4         | 2,4         | 12,8                      |
| 21 Nauener Vorstadt       | 39,5                           | 19,2                                 | 7,1         | 9,2                       | 6,3                                  | 13,2         | 2,6         | 2,7                       |
| 22 Jägervorstadt          | 40,7                           | 22,0                                 | 6,0         | 6,0                       | 4,7                                  | 13,3         | 2,5         | 4,7                       |
| 23 Berliner Vorstadt      | 41,9                           | 20,9                                 | 5,8         | 8,0                       | 5,5                                  | 10,8         | 3,1         | 4,1                       |
| 31 Brandenb. Vorstadt     | 50,7                           | 18,4                                 | 6,2         | 5,6                       | 5,8                                  | 8,3          | 2,7         | 2,3                       |
| 32 Potsdam West und       |                                |                                      |             |                           |                                      |              |             |                           |
| 33 Wildpark               | 38,8                           | 26,2                                 | 6,0         | 7,6                       | 6,0                                  | 10,9         | 2,0         | 2,5                       |
| 41 Nördl. Innenstadt      | 55,4                           | 18,0                                 | 6,9         | 4,9                       | 5,1                                  | 6,3          | 1,9         | 1,4                       |
| 42 Südl. Innenstadt       | 46,8                           | 21,8                                 | 6,8         | 7,2                       | 5,4                                  | 7,5          | 2,6         | 1,9                       |
| 51 Klein Glienicke        | 42,0                           | 18,0                                 | 5,3         | 9,3                       | 5,3                                  | 11,3         | 2,7         | 6,0                       |
| 52 Babelsberg Nord        | 47,6                           | 16,7                                 | 6,1         | 7,4                       | 6,0                                  | 11,0         | 2,4         | 2,9                       |
| 53 Babelsberg Süd         | 55,7                           | 17,1                                 | 6,3         | 4,7                       | 4,9                                  | 7,6          | 2,0         | 1,6                       |
| 61 Templiner Vorstadt und |                                |                                      |             |                           |                                      |              |             |                           |
| 67 Forst Potsdam Süd      | 38,2                           | 25,2                                 | 6,6         | 8,5                       | 5,1                                  | 12,2         | 1,1         | 3,0                       |
| 62 Teltower Vorstadt      | 40,6                           | 24,5                                 | 4,9         | 8,3                       | 5,0                                  | 11,2         | 1,8         | 3,7                       |
| 63 Schlaatz               | 51,0                           | 10,8                                 | 5,5         | 5,6                       | 8,3                                  | 12,2         | 3,3         | 3,4                       |
| 64 Waldstadt I und        |                                |                                      |             |                           |                                      |              |             |                           |
| 66 Industriegelände       | 43,8                           | 31,5                                 | 5,0         | 5,5                       | 4,3                                  | 7,2          | 1,4         | 1,3                       |
| 65 Waldstadt II           | 37,3                           | 15,4                                 | 6,7         | 12,1                      | 5,9                                  | 13,3         | 4,0         | 5,3                       |
| 71 Stern                  | 39,4                           | 23,3                                 | 6,4         | 10,5                      | 5,1                                  | 10,1         | 2,5         | 2,7                       |
| 72 Drewitz                | 36,8                           | 13,0                                 | 5,2         | 5,9                       | 9,9                                  | 21,0         | 4,0         | 4,1                       |
| 73 Kirchsteigfeld         | 32,0                           | 20,4                                 | 8,6         | 4,5                       | 7,1                                  | 20,4         | 4,4         | 2,6                       |
| <b>insgesamt</b>          | <b>44,3</b>                    | <b>19,5</b>                          | <b>6,2</b>  | <b>7,4</b>                | <b>5,9</b>                           | <b>11,1</b>  | <b>2,7</b>  | <b>2,9</b>                |

## **Verzeichnis der Tabellen**

### **Haushaltsstrukturen in der Stadt Potsdam**

|        |  |   |
|--------|--|---|
| Tab. 1 | Vergleich der Ergebnisse des Mikrozensus und der Haushaltsgenerierung 1999 | 4 |
| Tab. 2 | Haushalte nach Haushaltsgößen und Stadtbezirken am 5.5.1999                | 4 |
| Tab. 3 | Haushalte nach Haushaltstypen und Stadtbezirken am 5.5.1999                | 6 |

### **Haushaltstypen**

|        |   |    |
|--------|---|----|
| Tab. 4 | Alleinerziehende nach Alter, Geschlecht und Anzahl der Kinder | 13 |
|--------|---|----|

### **Clusteranalyse zur Abgrenzung homogener Gebiete**

|        |  |    |
|--------|--|----|
| Tab. 5 | Mittelwertvergleich der 4 Cluster (Clusterzentren) | 18 |
|--------|--|----|

### **Anhang**

|        |  |    |
|--------|--|----|
| Tab. 6 | Haushalte nach Haushaltsgößen und Stadtteilen am 5.5.1999              | 21 |
| Tab. 7 | Haushalte nach Haushaltstypen und Stadtteilen am 5.5.1999              | 22 |
| Tab. 8 | Haushalte nach Haushaltstypen und Stadtteilen am 5.5.1999 (in Prozent) | 23 |

## Verzeichnis der Abbildungen

### Haushaltsstrukturen in der Stadt Potsdam

|        |   |   |
|--------|---|---|
| Abb. 1 | Histogramm mit Normalverteilung der durchschnittlichen Haushaltsgrößen nach Stadtteilen | 5 |
| Abb. 2 | Durchschnittliche Haushaltsgröße nach Stadtteilen 1999                                  | 5 |
| Abb. 3 | Haushalte nach zusammengefassten Haushaltstypen   | 6 |
| Abb. 4 | Anteil der Haushalte mit Kindern an den Gesamthaushalten nach Stadtteilen 1999          | 7 |
| Abb. 5 | Anzahl der Kinder in den Haushalten   | 7 |

### Haushaltstypen

|         |   |    |
|---------|---|----|
| Abb. 6  | Haushaltstypen in Potsdam 1999  | 8  |
| Abb. 7  | Zusammensetzung der Haushaltstypen in Potsdam 1999  | 8  |
| Abb. 8  | Singlehaushalte nach Alter und Geschlecht 1999  | 9  |
| Abb. 9  | Familienstand der Einpersonenhaushalte  | 10 |
| Abb. 10 | Singlehaushalte nach Stadtteilen 1999   | 10 |
| Abb. 11 | Haushaltsstruktur der Ehepaare in Potsdam 1999  | 11 |
| Abb. 12 | Nichtehelich Lebensgemeinschaften in Potsdam 1999   | 12 |
| Abb. 13 | Anteil nichtehelich geborener Kinder an den Lebendgeborenen in Potsdam seit 1995                      | 12 |
| Abb. 14 | Anteil der Haushalte mit Alleinerziehenden an den Gesamthaushalten nach ausgewählten Stadtteilen 1999 | 13 |

### Familienphasen und ihre regionale Verteilung

|         |   |    |
|---------|---|----|
| Abb. 15 | Familien in den einzelnen Familienphasen in Potsdam 1999                            | 15 |
| Abb. 16 | Anteil der Familienphasen an den Familienhaushalten insgesamt nach Stadtteilen 1999 | 15 |
| Abb. 17 | Familienhaushalte und Verhältnis zu den Gesamthaushalten nach Stadtteilen 1999      | 16 |

### Clusteranalyse zur Abgrenzung homogener Gebiete

|         |   |    |
|---------|---|----|
| Abb. 18 | Dendrogramm der Clusteranalyse für die Stadtteile 1999  | 17 |
| Abb. 19 | Streudiagramm durchschnittliche Haushaltsgrößen und Einpersonenhaushalte                      | 18 |
| Abb. 20 | Stadtteile mit homogener Haushalts- und Altersstruktur 1999 (Clusteranalyse)                  | 19 |
| Abb. 21 | Statistische Bezirke mit homogener Haushalts- und Altersstruktur 1999 (Clusterzentrenanalyse) | 20 |